Nummer 47
23. November 2023
Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT DER GEMEINDE EISINGEN

MITTEILUNGSBLATT

Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	13.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-29

gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Sascha-Felipe Hottinger hottinger@eisingen-enzkreis.de	3811-10
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube grube@eisingen-enzkreis.de	3811-11
Hauptamt	Nick Lamprecht lamprecht@eisingen-enzkreis.de	3811-20
Bürgerbüro		
Rentenanträge Fundbüro, Abfallentsorgung	Nora Rapp rapp@eisingen-enzkreis.de	3811-22
Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt,	Annerose Rolli rolli@eisingen-enzkreis.de	3811-23
Öffentlichkeitsarbeit Geschäftsstelle Gemeinderat	Sarah Grimm grimm@eisingen-enzkreis.de	3811-24
Beschaffungen		
Öffentlichkeitsarbeit	Jennifer Krammerbauer krammerbauer@eisingen-enzkreis.de	3811-25
Ordnungsamt Gewerbeamt	Alena Hildwein hildwein@eisingen-enzkreis.de	3811-26
Standesamt Friedhofsverwaltung	Manuela Kaucher kaucher@eisingen-enzkreis.de	3811-27
Bauamt	Stefan Gräßle graessle@eisingen-enzkreis.de	3811-30
	Krystall Zuehlsdorff zuehlsdorff@eisingen-enzkreis.de	3811-31
	Fabienne Hanser hanser@eisingen-enzkreis.de	3811-32
Liegenschafts-verwaltung	Thomas Frommann frommann@eisingen-enzkreis.de	3811-33
Bauhof	Leiterin: Jasmin Rühl bauhof@eisingen-enzkreis.de	0172 6189218
Wassermeister	Marko Korinth korinth@eisingen-enzkreis.de	0173 2617566
(nur bei Notfällen der Wasserversorgung)		
Waldpark-Kindertagesstätte	Leiterin: Tatjana Kerbel waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de	81866
Kindertagesstätte Fuchsbau	Leiterin: Magdalena Janecki janecki@eisingen-enzkreis.de	015776291418
Schülerhort Villa Bergäcker	Leiterin: Silvana Mede villa-bergaecker@eisingen-enzkreis.de	8099915
Bücherei Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr		383539

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117
Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117

Geöffnet nach Praxis-Schluss:
Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 22 Uhr**
Mittwoch: von 16 Uhr bis 22 Uhr
Freitag: von 16 Uhr bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 22 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfhm.
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr,
samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117
In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst
Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 25.11.2023
Apotheke Böhringer Königsbach, Brettener Str. 2,
75203 Königsbach-Stein
Telefon: 07232 - 3 00 10

Sonntag, 26.11.2023
Schloss-Apotheke Bauschlott, Pforzheimer Str. 5,
75245 Neulingen
Telefon: 07237 - 15 00

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim - Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim u. auch i. d. Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48 - Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter	Tel. 07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen - Kreisseniorenrat e.V. -	07231 32798
DRK-Wohnberatung Enzkreis oder per E-Mail an wohnraumberatung-beratung-enzkreis@drk-pforzheim.de	07231/373236
EnBW Regionalzentrum Nordbaden Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH Ettlingen, Nobelstr. 18	07243 3427 100
Störungsmeldestelle - Strom	0800 3629477
- Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice	07041 961033-0 0800 9999966
Bezirkszentrum Enzberg Servicetelefon Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen: Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

Der Musikverein Eisingen e.V.
lädt ein zum
Jahreskonzert
Mythen
Stories
& LEGENDEN
26. November 2023
17 Uhr | Bohrrainhalle
Musikverein Eisingen
Eintritt: 10€ VVK 12€ AK
Musikalische Leitung: Jürgen Luft
Alle Informationen: www.mv-eisingen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerbüro geschlossen

Das **Bürgerbüro** ist am Montag**, den 27.11.2023** wegen einer Schulung geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Volkstrauertrag 2023

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am vergangenen Sonntag gedachten wir bei einer Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag den Opfern von Krieg, Terror und Gewaltherrschaft.

Für die Mitgestaltung der Gedenkveranstaltung bedanke ich mich ganz herzlich beim Musikverein Eisingen, der Chorgemeinschaft Eintracht Eisingen, dem VDK-Ortsverband Eisingen, den Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr, der evangelischen Kirchengemeinde und den Mitgliedern des Gemeinderates.

Am Kirchenausgang konnten Spenden in Höhe von 365,21 Euro gesammelt werden. Hierfür möchten wir uns sehr herzlich bei Ihnen bedanken!

Ihr
Sascha-Felipe Hottinger
Bürgermeister

Gemeinde Eisingen – Wasserversorgung

Abstellen der Wasserleitung in den Gässlesgärten

Das Wasser in den Gässlesgärten wird am Mittwoch, dem 29. November 2023 abgestellt. Die Gartenbesitzer werden gebeten, anschließend die Gartenleitungen zu entleeren, um Frostschäden zu vermeiden. Offenliegende Wasserzähler sollten durch Einpacken gegen Einfrieren geschützt werden. Sollten vor diesem Termin stärkere Nachtfröste angekündigt werden, kann die Wasserleitung auch kurzfristig abgesperrt werden.

Gemeinde Eisingen, Wassermeister

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Eisingen am 15.11.2023 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

§ 42 Abs. 1 der Wasserversorgungssatzung vom 19.05.2021 wird wie folgt neu gefasst:

Grundgebühr

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

Zählergröße	Zählergebühr / Monat
Qn 1,5; Q3 = 2,5	1,69 EUR
Qn 2,5; Q3 = 4,0 Haushaltszähler	0,93 EUR
Qn 6,0; Q3 = 10,0	0,98 EUR
Q3 = 16	2,16 EUR
Qn 60,0; Q3 = 100,0	13,36 EUR

Zusätzlich wird für jeden Zähler eine Grundgebühr von 5,00 Euro pro Monat erhoben.

Bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzählern entfallen Zähler- und Grundgebühr.

§ 2

§ 43 der Wasserversorgungssatzung vom 19.05.2021 wird wie folgt neu gefasst:

Verbrauchsgebühren

(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 3,45 Euro.

(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 3,45 Euro.

§ 3

Diese Satzungsänderung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Eisingen, den 16.11.2023

GEMEINDE EISINGEN ENZKREIS

Sascha-Felipe Hottinger
Bürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abwasserverband Kämpfelbachtal

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2022 des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal

Das Ergebnis des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2022 wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung vom 11.

September 2023 festgestellt.
Der Jahresabschluss liegt gemäß § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Zeit vom 27. November bis einschließlich 5. Dezember 2023 im Rathaus Stein, 75203 Königsbach-Stein, Zimmer 12, während der Dienststunden öffentlich aus.

Königsbach-Stein, den 17. November 2023

gez.
Thomas Zeilmeier
Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

OR 044.45

A R C H I V O R D N U N G der Gemeinde Eisingen

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Pflege und Nutzung von Archivgut in Baden-Württemberg (Landesarchivgesetz, LArchG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Eisingen am 15.11.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Aufgaben und Stellung des Archivs

(1) Die Gemeinde Eisingen unterhält ein Archiv.

(2) Das Archiv hat die Aufgabe, alle in der Verwaltung angefallenen Unterlagen und Informationsträger (gedruckt, digital, audiovisuell), die zur Aufgabenerfüllung nicht mehr ständig benötigt werden, zu überprüfen und solche von bleibendem Wert mit den entsprechenden Amtsdrucksachen zu verwahren, zu erhalten, zu erschließen sowie allgemein nutzbar zu machen.

(3) Das Archiv sammelt außerdem die für die Geschichte und Gegenwart der Gemeinde bedeutsamen Dokumentationsunterlagen und unterhält eine Archivbibliothek.

(4) Das Archiv kann Archivgut anderer Stellen und Personen aufnehmen, soweit daran ein gemeindliches Interesse besteht.

(5) Das Archiv fördert die Erforschung und die Kenntnis der Orts- und Heimatgeschichte.

§ 2 Übernahme des Archivguts

(1) Die Dienststelle sowie der Eigenbetrieb der Gemeinde bieten alle Unterlagen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben nicht mehr benötigen, spätestens nach Ablauf der durch Rechts- und Verwaltungsvorschriften festgelegten Aufbewahrungsfristen dem Archiv an.

(2) Die Entscheidung über den bleibenden Wert von Unterlagen trifft das Archiv.

(3) Unterlagen, die aufgrund von Gesetzen oder Rechtsvorschriften dauernd aufzubewahren sind, können ins Archiv übernommen werden, wenn sie zur Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden.

§ 3 Benutzung des Archivs

(1) Jeder kann nach Maßgabe dieser Archivordnung das Archiv benutzen, soweit sich aus Rechtsvorschriften oder Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern des Archivguts nichts anderes ergibt.

(2) Als Benutzung des Archivs gelten

(a) Auskunft und Beratung durch das Archivpersonal,

(b) Einsichtnahme in die Findbücher und sonstige Hilfsmittel,

(c) Einsichtnahme in Archiv-, Sammlungs- und Bibliotheksgut,

(d) Anfertigung von Kopien durch Beschäftigte der Gemeinde,

(e) Verwenden technischer Einrichtungen des Archivs oder

(f) sonstige Leistungen.

§ 4 Benutzungserlaubnis

(1) Die Benutzung des Archivs wird auf Antrag zugelassen, soweit Sperrfristen nach dem Bundesarchivgesetz sowie dem Landesarchivgesetz Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung nicht entgegenstehen.

(2) Der/Die Antragsteller/in hat sich auf Verlangen über seine/ihre Person auszuweisen und einen Benutzungsantrag auszufüllen.

(3) Die Benutzung des Archivs ist einzuschränken oder zu versagen, soweit

a) Grund zu der Annahme besteht, dass das Wohl der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder gefährdet würde,

b) Grund zu der Annahme besteht, dass schutzwürdige Belange Dritter entgegenstehen,

c) der Erhaltungszustand des Archivguts gefährdet würde,

d) ein nicht vertretbarer Verwaltungsaufwand entstehen würde oder

e) Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern entgegenstehen.

(4) Die Benutzung des Archivs kann auch aus anderen wichtigen Gründen eingeschränkt oder versagt werden, insbesondere wenn

(a) das Wohl der Gemeinde verletzt werden könnte,

(b) der/die Antragsteller/in wiederholt und schwerwiegend gegen die Archivordnung verstoßen oder ihm/ihr erteilte Auflagen nicht eingehalten hat,

(c) der Ordnungszustand des Archivguts eine Benutzung nicht zulässt,

(d) Archivgut aus dienstlichen Gründen oder wegen gleichzeitiger anderweitiger Benutzung nicht verfügbar ist,

(e) der Benutzungszweck anderweitig, insbesondere durch Einsichtnahme in Druckwerke oder in Reproduktionen erreicht werden kann.

(5) Die Benutzungserlaubnis kann mit Nebenbestimmungen (z. B. Auflagen, Bedingungen, Befristungen) versehen werden. Sie kann widerrufen oder zurückgenommen werden, insbesondere wenn

(a) Angaben im Benutzungsantrag nicht oder nicht mehr zutreffen oder

(b) nachträglich Gründe bekannt werden, die zur Versagung der Benutzung geführt hätten oder

(c) der/die Benutzer/in gegen die Archivordnung verstößt oder ihm/ihr erteilte Auflagen nicht einhält,

(d) der/die Benutzer/in Urheber- und Persönlichkeitsschutzrechte sowie schutzwürdige Belange Dritter nicht beachtet.

§ 5 Benutzung und Vorlage von Archivgut

(1) Archivgut kann nur unter Aufsicht während der festgesetzten Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden. Das Betreten der Magazine durch Benutzer/innen ist untersagt.

(2) Benutzer/innen haben sich im Benutzerraum so zu verhalten, dass kein anderer behindert oder belästigt wird. Zum Schutz des Archivguts ist es insbesondere untersagt, im Benutzerraum zu rauchen, zu essen, zu trinken. Die Mitnahme von Taschen, Mappen, Mänteln und dergleichen an den Benutzerplatz kann untersagt werden.

(3) Die Verwendung von technischen Geräten durch Benutzer/innen bedarf der vorherigen Genehmigung durch das Hauptamt der Gemeinde.

(4) Das Archiv kann den Umfang des gleichzeitig vorzulegenden Archivguts beschränken; es kann die Bereithaltung zur Benutzung zeitlich begrenzen.

(5) Archivgut ist sorgfältig zu behandeln und in gleicher Ordnung und in gleichem Zustand wie es vorgelegt wurde, spätestens am Ende der täglichen Öffnungszeit wieder zurückzugeben. Es ist untersagt, Archivgut zu beschädigen oder zu verändern. Insbesondere ist es nicht gestattet,

(a) den Ordnungszustand des Archivguts zu ändern,

(b) Bestandteile des Archivguts zu entfernen,

(c) Vermerke in Archivgut anzubringen oder vorhandene zu tilgen oder

(d) Archivgut als Schreibunterlage zu verwenden.

(6) Bemerkt der/die Benutzer/in Schäden an dem Archivgut, so hat er/sie diese unverzüglich dem Aufsichtspersonal anzuzeigen.

(7) In Ausnahmefällen kann Archivgut an andere Archive und zu Ausstellungszwecken ausgeliehen werden.

(8) Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend für die Archivbibliothek, sofern eingerichtet.

§ 6 Haftung

(1) Der/Die Benutzer/in haftet für die von ihm/ihr verursachten Verluste oder Beschädigungen des überlassenen Archivguts sowie für die sonst bei der Benutzung des Archivs verursachten Schäden. Dies gilt nicht, wenn er/sie nachweist, dass ihn/sie kein Verschulden trifft.

(2) Die Gemeinde haftet nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit bei der Vorlage von Archivgut und Reproduktionen zurückzuführen sind.

(3) Der Nutzer haftet für die Verletzung von Urheber- und Persönlichkeitsrechten Dritter.

§ 7 Auswertung des Archivguts

Der/Die Benutzer/in hat bei der Auswertung des Archivguts die Rechte und schutzwürdigen Interessen der Gemeinde, die Urheber- und Persönlichkeitsrechte Dritter und deren schutzwürdige Interessen zu wahren. Er/Sie hat die Gemeinde von Ansprüchen Dritter freizustellen. Belegstellen sind anzugeben.

§ 8 Belegexemplare

(1) Werden Arbeiten unter wesentlicher Verwendung von Archivgut des Archivs verfasst, sind die Benutzer/innen verpflichtet, dem Archiv kostenlos und unaufgefordert ein Belegexemplar zu überlassen. Dies gilt auch für Manuskripte.

(2) Beruht die Arbeit nur zum Teil auf Archivgut des Archivs, so hat der/die Benutzer/in die Drucklegung mit den genauen bibliographischen Angaben anzuzeigen und kostenlos Kopien der entsprechenden Seiten zur Verfügung zu stellen.

§ 9 Reproduktionen und Editionen

(1) Die Fertigung von Reproduktionen und deren Publikation sowie die Edition von Archivgut bedürfen der Zustimmung der Gemeinde. Die Reproduktionen dürfen nur für den freigegebenen Zweck und unter Angabe der Belegstelle verwendet werden.

(2) Von jeder Veröffentlichung einer Reproduktion ist dem Archiv ein Belegexemplar kostenlos und unaufgefordert zu überlassen.

(3) Die Herstellung von Reproduktionen fremder Archivalien bedarf der schriftlichen Zustimmung des Eigentümers.

§ 10 Gebühren

(1) Die Erhebung von Gebühren und Auslagen richtet sich nach der Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Eisingen in der jeweils gültigen Fassung. In begründeten Fällen, z. B. sehr umfangreichen Leistungen, kann die Gemeinde Vorauszahlungen fordern.

(2) Bei der Benutzung des Archivs für wissenschaftliche, heimatgeschichtliche, unterrichtsbezogene, rechtliche oder amtliche Zwecke kann auf die Erhebung von Gebühren verzichtet werden.

§ 11 Geltungsbereich

Diese Archivordnung gilt für die Gemeinde Eisingen sowie für das nach § 1 Abs. 4 übernommene Archivgut anderer Stellen, soweit mit diesen keine besondere Vereinbarung getroffen wurde.

§ 12 Verwaltung des Archives

(1) Der Bürgermeister überträgt einem hauptamtlichen Bediensteten die Verwaltung des Archives und damit die Zuständigkeit für alle das Archiv betreffenden Aufgaben.

(2) Der Archivraum wird sauber und verschlossen gehalten, die klimatischen Werte von etwa 18 °C und 45 bis 55 % relativer Luftfeuchtigkeit sollen konstant gewahrt sein, wenn nötig mittels Luftfeuchtungsgerät reguliert und regelmäßig durch einen Thermohygrographen überwacht werden. Eine monatliche Kontrolle der Räumlichkeiten auf etwaige Schäden wie Wassereinbruch, Schädlings- oder Schimmelbefall findet durch den zuständigen Bediensteten statt. In Katastrophenfällen wie Wassereinbruch oder Brand wird das Kreisarchiv des Enzkreises unverzüglich benachrichtigt.

(3) Die Ordnung der Archivalien muss unbedingt erhalten bleiben. Bei der Entnahme einer Archivalie muss das Entnahmeprotokoll (Formular) ausgefüllt und die Bestandsnummer der Archivalie, das Ausleihdatum und der Name des Empfängers eingetragen werden. Das Entnahmeprotokoll wird an Stelle der Archivalie eingelegt, bei Rückstellung wieder entnommen, das Rückgabedatum eingetragen und das Fromular zur Wiederverwendung und Dokumentation aufbewahrt.

§ 13 Inkrafttreten

Diese Archivordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Fassung vom 19. Februar 2003 außer Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Eisingen, den 16.11.2023

Sascha-Felipe Hottinger
Bürgermeister

Gemeinde Eisingen
Enzkreis

Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung)

Auf Grund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Bestattungsgesetzes in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 15. November 2023 die nachstehende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Anlage 1 zur Friedhofssatzung (Friedhofs- und Bestattungsgebühren) wird wie folgt geändert:

Gültig ab 1. Januar 2024

Nr.	Amtshandlung/Gebührentatbestand	Gebühr
1	**Verwaltungsgebühren**	
1.1	Genehmigung zur Aufstellung eines Grabmals/gewerbl. Betätigung	**29 €**
2.0	**Erdbestattungen**	
2.01	Von Personen im Alter von 10 und mehr Jahren	**850 €**
2.02	Von Personen unter 10 Jahren	**540 €**
2.03	Von Tot- und Fehlgeburten	**540 €**
2.1	**Urnenbeisetzungen**	
2.11	Beisetzung von Aschen im Feld	**220 €**
2.12	Beisetzung von Aschen in Wand	**180 €**
2.13	Beisetzung im anonymen Grabfeld	**220 €**
2.2	**Überlassung eines Reihengrabes**	
2.21	Für Personen im Alter von 10 und mehr Jahren	**1.830 €**
2.22	für Personen unter 10 Jahren	**950 €**
2.23	Überlassung eines Urnenreihengrabes	**880 €**
2.24	Überlassung eines anonymen Urnengrabes	**710 €**
2.25	Überlassung eines Platzes im Sternenkinderfeld	**0 €**
2.3	**Verleihung von besonderen Grabnutzungsrechten**	
2.31	Wahlgrab (Familiengrab)	**4.260 €**
2.32	Urnenwahlgrab	**1.210 €**
2.33	Urnenwand (2-er Kammer)	**1.380 €**
2.34	Urnenwand (4-er Kammer)	**2.100 €**

2.35	Für eine davon abweichende Nutzungsdauer anteilig nach dem Verhältnis der Nutzungsperiode zur erneuten Nutzungsdauer. Es findet eine taggenaue Abrechnung statt.	
2.4	**Benutzung der Friedhofshalle (Aussegnungshalle)**	**230 €**
2.5	**Sonstige Leistungen**	
2.51	Ausgraben, Umbetten oder Tieferlegen von Leichen, Gebeinen oder Urnen, je Hilfskraft und angefangene Stunde	**78 €**
2.6	**Abräumen von Grabstellen durch den Bauhof**	
2.71	Einzelgrab	**620 €**
2.72	Doppelgrab	**700 €**
2.73	Urnengrab	**200 €**
2.74	Urnenwand	**110 €**
2.8	**Rasenreihengrab**	
2.81	Einmaliger Pflegezuschlag für ein Rasenreihengrab inkl. Grabplatte ohne Beschriftung	**2.570 €**

Artikel II
Diese Änderungssatzung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Eisingen, den 16. November 2023

Sascha-Felipe Hottinger
Bürgermeister

Theatervorstellung für Senioren im Stadttheater Pforzheim

„Nussknacker und Mausekönig“
am Sonntag, 07.01.2024 um 15 Uhr
Am Sonntag, dem 07.01.2024, um 15 Uhr findet wieder eine Seniorenvorstellung am Stadttheater Pforzheim zu vergünstigten Eintrittspreisen statt. Zur Aufführung kommt **Nussknacker und Mausekönig** (weihnachtliches Märchen nach Motiven von E.T.A. Hoffmann als zeitgenössisches Tanzstück von Guido Markowitz).
Falls Sie Interesse am Besuch der Vorstellung haben, können Sie die Karten im Rathaus bestellen. Der Einzelpreis pro Theaterkarte beträgt **17,80 Euro** und muss bereits bei Bestellung der Karten im Voraus entrichtet werden. Etwa eine Woche vor der Veranstaltung können die Karten im Rathaus abgeholt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger, 75239 Eisingen, Talstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Hinweis zur Brennholzausgabe 2023-2024

Auch in diesem Herbst ist in Eisingen die Nachfrage nach Brennholz extrem hoch. Es wurden Bestellungen in Höhe von insgesamt 500 Festmeter abgegeben. Das entspricht fast der Hälfte des jährlichen Einschlages im Gemeindewald. Diese hohe Nachfrage kann die Gemeinde Eisingen nicht komplett bedienen. Kürzungen bei der Brennholzzuteilung sind daher erforderlich. Um es gerecht und nachvollziehbar zu gestalten, wird dabei wie im vergangenen Jahr vorgegangen:

1. Die Bestellungen von Nadelbrennholz können aller Voraussicht nach erfüllt werden. Bei den eingegangenen Nadelholzbestellungen werden daher keine Kürzungen vorgenommen.

2. Bestandskunden erhalten die Menge an Laubholz zugeteilt, die Sie durchschnittlich in den Jahren 2018-2021 bestellt haben.

3. Neukunden werden rund 1-1,5 fm Laubholz zugeteilt. (Als Neukunde gilt, wer im o.g. Zeitraum keine Bestellung abgegeben hatte.)

4. Alle Personen, die ihren Bestellzettel fristgerecht abgegeben haben, bieten wir die Möglichkeit, ihre bisherige „Laubholzbestellung“ in „ich würde auch Nadelholz nehmen“ abzuändern.
Dadurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass Sie die gewünschte Holzmenge zugeteilt bekommen.
Eine Garantie für eine vollständige Zuteilung kann die Gemeinde jedoch nicht geben.

Für Änderungswünsche bitte eine kurze E-Mail an folgende Adresse senden: Brennholz@eisingen-enzkreis.de oder ein kurzes Schreiben mit Absenderangaben in den Rathausbriefkasten werfen.

An dieser Stelle noch zwei Anmerkungen:
Wir wollen noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass das Brennholz vor der Verfeuerung mindestens zwei Jahre trocken gelagert werden muss. Sie können dieses Holz also frühestens im Winter 2025/2026 verheizen.
Die Gemeinde Eisingen bietet ihren Bürgern Brennholz zu günstigen Preisen für den Eigenbedarf an. Wir gehen davon aus, dass die Besteller dies berücksichtigen und das Holz nicht weiterverkaufen.

Für den Forst
Steinbeck

Aus dem Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung vom 15. November 2023

In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurden folgende Themen behandelt. Detailinformationen können aus den jeweiligen Sitzungsvorlagen entnommen werden, die im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde Eisingen (www.eisingen-enzkreis.de) zu finden sind.

TOP 4
Forstangelegenheiten - Zielsetzungen Forsteinrichtung - Beratung und Beschlussfassung -

Im Rahmen eines gemeinsamen Waldbegangs unter Einbindung des Revierförsters der Gemeinde Eisingen, Herrn Steinbeck, und dem stellvertretenden Amtsleiter des Forstamts beim Landratsamt Enzkreis, Herrn Gerster, wurden dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung wesentliche Informationen zur anstehenden Forsteinrichtung ab dem Jahr 2025 vermittelt.
Im Rahmen der anschließenden Besprechungen wurden wesentliche Ziele zur Eigentümerzielsetzung für den Gemeindewald Eisingen erarbeitet.

Abgeleitet hiervon gestaltet sich die Prioritätenreihenfolge wie folgt:
1. Ökologie / Schutzfunktionen
2. Soziales / umfassende Nachhaltigkeitssicherung im Sinne eines Generationenvertrages
3. Betriebswirtschaft

Der Gemeinderat beschließt das Zielsetzungspapier.

Abstimmungsergebnis:
14 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenenthaltung(en)

TOP 5
Antrag der Chorgemeinschaft „Eintracht“ Eisingen e.V. - Errichtung eines Backhauses im Außenbereich der Bohrrainhalle
- Beratung und Beschlussfassung -

1. Die Gemeinde Eisingen gestattet der Chorgemeinschaft „Eintracht“ Eisingen e.V. die Errichtung eines Backhäuschens im Bereich der Bohrrainhalle. Vertragliche Bedingungen wie Erbpacht müssen noch festgelegt werden.

2. Die Gemeinde Eisingen gewährt der Chorgemeinschaft „Eintracht“ Eisingen e.V. einen Baukostenzuschuss in Höhe entsprechend der satzungsgemäßen Förderrichtlinien in Höhe von max. 30% der Gesamtkosten.

Abstimmungsergebnis:
12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenenthaltung(en)

TOP 6
Kalkulation der Wassergebühren im Bereich der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen (Wasserversorgungssatzung)
- Beratung und Beschlussfassung -

Der Gemeinderat setzt für das Haushaltsjahr 2024 folgende Gebühren (jeweils ohne Umsatzsteuer) fest, welche in die Änderungssatzung einfließen:

a. Verbrauchsgebühr 3,45 EUR/m^3
b. Grundgebühr je Zähler und Monat 5,00 EUR
c. Zählergebühr für Wasserzähler mit einem Nenndurchfluss von:

Zählergröße	Zählergebühr/ pro Monat
Qn 1,5; Q3 = 2,5	1,69 EUR
Qn 2,5; Q3 = 4,0 Haushaltszähler	0,93 EUR
Qn 6,0; Q3 = 10,0	0,98 EUR
Q3=16	2,16 EUR
Qn 60,0; Q3 = 100,0	13,36 EUR

Abstimmungsergebnis:
11 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

TOP 7
Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung)
- Beratung und Beschlussfassung -

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung entsprechend der in TOP 6 beschlossenen Variante.

Abstimmungsergebnis:
14 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

TOP 8
Kalkulation der Friedhofsgebühren,
Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung
- Beratung und Beschlussfassung -

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung.

Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

TOP 9
Bestattungsstatistik der Gemeinde Eisingen für die Jahre 2018-2022
- Kenntnisnahme -

Im Nachgang zur Novellierung der Friedhofs- und Gebührensatzung im laufenden Jahr wurde aus dem Gemeinderat heraus die Bitte formuliert, die Verwaltung möge den aktuellen Bestattungstrend auf dem Eisinger Friedhof herausarbeiten, um hieraus Rückschlüsse für zukünftige Planungen ziehen zu können. Die Verwaltung hat im Zuge der Gebührenkalkulation durch die Fa. Allevo die zugrundeliegenden Daten erhoben.

Aufstellung über die Nutzung der Aussegnungshalle und Leichenzelle in Fallzahlen

Jahr	Benutzung Friedhofshalle (Anzahl Fälle)
2018	30
2019	32
2020	31
2021	44
2022	44

Bestattungsleistungen - Fallzahlen Grab öffnen und schließen

Bestattungsart	2018	2019	2020	2021	2022
Personen im Alter von 10 und mehr Jahren	13	12	21	19	11
Personen unter 10 Jahre	0	0	0	0	0
Totgeburten / Fehlgeburten	0	0	0	0	0
Aschen im Feld	13	12	22	21	27
Aschen in der Urnenwand	8	11	11	9	9
Beisetzung im anonymen Grabfeld	0	1	0	3	2
Kontrollsumme	**34**	**36**	**54**	**52**	**49**

Aufwendungen für Erhebung von Verwaltungsgebühren

Leistungen	Anzahl Fälle 2018	Anzahl Fälle 2019	Anzahl Fälle 2020	Anzahl Fälle 2021	Anzahl Fälle 2022
Genehmigung zur Aufstellung eines Grabmals/gewerbl. Betätigung	11	9	9	8	1

Datenerhebung für Trittplatten neben den Gräbern

Leistungen	Anzahl Fälle 2018	Anzahl Fälle 2019	Anzahl Fälle 2020	Anzahl Fälle 2021	Anzahl Fälle 2022
Genehmigung zur Aufstellung eines Grabmals/gewerbl. Betätigung	11	9	9	8	1

Datenerhebung für Trittplatten neben den Gräbern

Trittplatten neben den Gräbern (Fallzahlen)	2018	2019	2020	2021	2022
Einzelgrab	1	2	1	2	2
Doppelgrab	4	1	5	6	0

TOP 10
Neufassung der Archivordnung
- Beratung und Beschlussfassung -

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Archivordnung der Gemeinde Eisingen.

Abstimmungsergebnis:
14 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenenthaltung(en)

TOP 11
Baugesuch zur Aufstellung eines Lagercontainers, Finkenstraße/Vogelsangstraße, Flst. Nr. 7570/1
- Beratung und Beschlussfassung -
Der Gemeinderat beschließt der Errichtung eines Lagercontainers für Nutzfahrzeuganbauteile auf dem Flst. Nr. 7570/1 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

TOP 12
Annahme von Spenden
- Beratung und Beschlussfassung -

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Spende an die Gemeinde Eisingen.

Abstimmungsergebnis:
14 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Eisingen

Abt. Jugendfeuerwehr

Für die Kinder in Eisingen –
Nikolausaktion der Jugendfeuerwehr Eisingen
Auch in diesem Jahr konnten wir im vollen Kalender des Nikolauses einen Termin ergattern und laden Euch herzlich zu unserer diesjährigen Nikolausaktion am Sonntag, den 10.12.2023 ab 14:00 Uhr ein.
Neben den Nikolaus-Geschenken für die Kinder bieten wir auch für alle anderen Gäste Glühwein, Kinderpunsch, Feuerwehrwurst, Kartoffelsuppe und Spiralkartoffeln an. Außerdem sorgen Feuerschalen für gemütliche Stimmung und laden zum Verweilen in und um das Eisinger Feuerwehrhaus ein.
Damit der Nikolaus für jedes Kind ein Geschenk besorgen kann, bitten wir in diesem Jahr um vorherige Anmeldung. Eine kurze E-Mail mit Name und Alter des Kindes an Jugend@ffw-eisingen.de reicht aus.
Zwischen 14:00 Uhr und 18:00 Uhr können die Geschenke im Feuerwehrhaus (Mulde 21 in Eisingen) abgeholt werden.
Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Eine besinnliche Vorweihnachtszeit wünscht die
Feuerwehr Eisingen

Plakat: Feuerwehr Eisingen

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

Herzliche Einladung!
Turmgebet jeden Abend 19:00 Uhr
Herzliche Einladung zum Gebet im Turm der Evangelischen Kirche. Wir beten für die Gemeinde, für unseren Ort, für die Welt und füreinander.

Bibelwoche vom 20. bis 24.11.2023
Thema: „… im Himmel eine geöffnete Tür“
Wie die Offenbarung Durchblick schenkt
Referent: Martin Haizmann
Studium Maschinenbau in Karlsruhe, anschließend über 40 Jahre lang bei der SMD und später weltweit Begleitung christlicher Hochschulgruppen

Beginn: jeweils 19:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6
23.11.2023 Thema: „Es wird verführt“ – Offb. 17–18
24.11.2023 Thema: „Es wird alles neu“ – Offb. 21–22

Sonntag, 26. November 2023 –
Letzter Sonntag des Kirchenjahres
10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst statt.
10:00 Uhr Gottesdienst Ewigkeitssonntag
Predigt: Pfr. Jürgen Baron
Kollekte: Bezirkskollekte CHRISTLICHES HOSPIZ
18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde auf dem CVJM-Plätzle
Herzliche Einladung an alle Altersgruppen! Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Donnerstag, 30. November 2023
09:00 Uhr Frauengymnastik mit Bettina Keßler im Ev. Gemeindehaus. Herzliche Einladung an alle Frauen.
19:00 Uhr **MÄNNERSACHE – Miteinander HÖREN – REDEN – GENIESSEN …**
in Bauers Gaststätte
Palliativmedizin „Was geht, wenn nichts mehr geht?“
Unfall, Krankheit, Alter – würdevoll leben bis zum Ende aus Sicht des Palliativmediziners
Dr. med. Gerhard Hinger

Samstag, 2. Dezember 2023
19:00 Uhr Mitarbeiteradvent im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6
Herzliche Einladung an alle Mitarbeitenden.

Sonntag, 3. Dezember 2023 – 1. Advent
10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst statt.
10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Diakon Peter Bauer
Kollekte: für den Missionsfonds
14:00 Uhr Seniorenadventsfeier mit dem Posaunenchor im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6

CVJM-Bibelstunde
macht Winterpause bis nach der Allianzgebetswoche 2024.
Eine gesegnete Zeit bis dahin.

Dienstag, 5. Dezember 2023
20:00 Uhr Lobpreisabend HOME, Altes Gemeindehaus, Pforzheimer Straße 7

Mittwoch, 6. Dezember 2023
15:30 Uhr Konfi-Kurs im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6

Hinweise:
Die nächsten Gottesdienste:
10.12.2023 10:00 Uhr Gottesdienst 2. Advent GD-Team
17.12.2023 10:00 Uhr Gottesdienst 3. Advent Pfr. Jürgen Baron
24.12.2023 15:30 Uhr Gottesdienst Heiligabend – Christvesper für Familien Pfr. Jürgen Baron
24.12.2023 17:30 Uhr Gottesdienst Heiligabend – traditionelle Christvesper Pfr. Jürgen Baron
24.12.2023 22:00 Uhr Christmette Pfr. Jürgen Baron
25.12.2023 10:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Christtag mit Abendmahl Pfr. Jürgen Baron
26.12.2023 10:00 Uhr Gottesdienst zum 2. Christtag Pfr.i.R. Günther Wacker
31.12.2023 17:30 Uhr Silvester mit Abendmahl Pfr. Jürgen Baron

Kleidersammlung für Bethel
In diesem Jahr findet die Kleidersammlung für Bethel vom 21. – 27. November 2023 statt. Kleidersäcke bzw. Handzettel liegen ab sofort am Schriftentisch in der Kirche und beim Edeka-Markt Kolb zum Mitnehmen aus. Es können aber auch andere Tüten benutzt werden.
Abgabestelle ist wieder die Garage im Pfarrhaus, Pforzheimer Straße 7.

Bitte beachten Sie:
Geben Sie nur gut erhaltene Kleidung und Schuhe in unsere Sammlungen. Schuhe bitte paarweise bündeln.
Ein gutes Kriterium ist man selbst: Würde man das Kleidungsstück tragen, wenn man es bekäme?
Herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Wochenspruch:
Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
(Lukas 12,35)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, **Fax:** 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten vom Pfarrbüro
dienstags – freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Pfarrer Jürgen Baron ist für persönliche Anliegen und Seelsorge
unter der Telefon-Nummer: 07232-8989 zu erreichen.

Ansprechpartnerin für Seelsorge: Regina Baron
seelsorge@kirche-eisingen.de, Telefon: 07232 383247

Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de
Homepage: www.kirche-eisingen.de

Bankverbindung:
Volksbank pur eG / IBAN: DE 18 6619 0000 0089 0367 63 / BIC: GENODE61KA1

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Gottesdienstordnung

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Nicht mehr abwarten können
Liebe Leserinnen und Leser,
„Ich häb’s nimmer abwarde könne!“, war meine lapidare „Beichte“ an meine Mutter. Als Bub‘ habe ich rausgekriegt, wo Mutter mein Nikolausgeschenk versteckt hatte. Ein kleiner Güterwagen für meine Modelleisenbahn – soweit konnte ich schon denken. Aber welcher? Und dann habe ich nachschaut und Mutter hat’s gemerkt. Nein, sie hat mich nicht ausgeschimpft, weil sie wusste, wie es mir jetzt ergehen würde. Die Vorfreude in den wenigen Tagen bis zum Nikolausabend war bei mir futsch, und so lernte ich, was es heißt, auch mal warten zu können, sich vor-freuen zu können. Daraus habe ich gelernt und genieße das Vor-Freuen. In einer Zeit, wo viele Vieles übers Smartphone jetzt bestellen, um es möglichst gleich nachher geliefert zu bekommen, die Vorfreude neu zu entdecken als eine Art der Lebensfreude, die für Christen darin gipfeln darf, dass Jesus sagt: Aber jetzt komme ich zu dir, Vater, und rede dies noch in der Welt, damit sie meine Freude in Fülle in sich haben. (vgl. Joh 17,13). Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit mit viel (Vor-) Freude!

Pfarrer Thomas A. Maier, katholische Kirche Kämpfelbachtal

Samstag, 25. November
BIL 8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche
9.00 Uhr Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche - für Kinder und Jugendliche, insbes. für unsere Firmlinge, Kommunionkinder u. Taufkinder; Verstorbene d. Fam. Rademacher
17.45 Uhr Vorabendmesse - für † Edeltraud Frey (1. Opfer)
EIS 14.00 Uhr Heilige Messe zum Christkönigsfest mit anschließendem Impulsabend
ERS 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse - für † Heinrich und Elsa Wolf

Sonntag, 26. November
BIL 18.00 Uhr Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche
ERS 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium als Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder - für † Eberhard und Hedwig Vielsack, Klaus Vielack und Angeh.; † Alois und Rita Rapp und Angeh.
18.00 Uhr feierlicher Vespergottesdienst mit Scholagesang
ISP 9.00 Uhr Heilige Messe - für † Karl-Heinz Döring
REM 9.00 Uhr Heilige Messe
STN 10.30 Uhr Heilige Messe

Montag, 27. November
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 28. November
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS 9.45 Uhr Heilige Messe - für † Christel Schuster und Angehörige
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 17.45 Uhr Rosenkranz
18.15 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 29. November
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
18.30 Uhr Heilige Messe in der Wallfahrtskirche mit Anbetung - für † Alois, Maria und Willibald Huppuch; Ungeborene und ihre Eltern; † Rudi Maier, lebende u. verstorbene Angeh.
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz

Donnerstag, 30. November
BIL 17.50 Uhr Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 1. Dezember
BIL 8.00 Uhr Beichtgelegenheit, Rosenkranzgebet und Anbetung in der Wallfahrtskirche
9.00 Uhr Herz-Jesu-Amt in der Wallfahrtskirche - für † Viktor Schneider, lebende u. verstorbene Angehörige d. Fam. Schneider, Treu u. Inic; Mitwirkende in unserer Seelsorgeeinheit; † Theodor u. Rosa Kasper, Marion Kasper, leb. u. verst. Angeh.
ERS 14.30 Uhr Kreuzweg der Frauen
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Herz-Jesu-Amt
ISP 10.30 Uhr Seniorengottesdienst im Haus Salem muss leider ausfallen !!
17.45 Uhr Rosenkranz
18.15 Uhr Herz-Jesu-Amt
REM 18.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 2. Dezember
BIL 8.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche
9.00 Uhr Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche - für Verstorbene d. Fam. Müller u. Marques-Berger; in einem besonderen Anliegen; Kranke unserer Seelsorgeeinheit; † Karl und Emma Konrad
ERS 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse - für † Hermann u. Rosa Frey, Rosemarie Hofferer u. verst. Angehörige
ISP 16.45 Uhr Beichtgelegenheit
17.45 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder von Ispringen
REM 18.30 Uhr Vorabendmesse in italienischer Sprache

Sonntag, 3. Dezember
BIL 9.00 Uhr Heilige Messe
18.00 Uhr Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche
EIS 9.00 Uhr Heilige Messe
ERS 10.30 Uhr Heilige Messe
18.00 Uhr Sühnerosenkranz mit Andacht
REM 10.30 Uhr Heilige Messe
11.45 Uhr Tauffeier für Luca Aurelio Cino

BIL = Hl. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche,
EIS = GZ St. Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin,
REM = St. Peter und Paul, STN = St. Bernhard

Pfarrbüro
Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr
C.S.

Neuapostolische Kirche

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst angeboten.

Die Gottesdienste für die Gemeinde Eisingen finden sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 20.00 Uhr in der Gemeinde Neulingen, Eduard-Mörike-Ring 50, statt.

Weitere Auskünfte erteilt Volker Stahl, Tel. 07231/358595. Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet unter http://www.nak-sued.de.

Soziale Dienste

Beratungshaus „Consilio“

Beratung rund um die Themen Pflege, Alter und Demenz.
Industriestr. 86
75417 Mühlacker
Tel. 07231/308-500 (Consilio mit Demenzzentrum)
Tel. 07231/308-5022 (Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis)
Tel. 07231/308-5021 (Beratungsstelle für Hilfen im Alter)

Diakoniestation mobiDik e.V.

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein,
für Königsbach-Stein und Eisingen:
- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel. +49 7232 31338-0
Fax +49 7232 31338-19

Geschäftsführung: Sandra Eisele
Pflegedienstleiterin: Tamara Bickel
Beratung und Pflegedienstleitung:
stv. Pflegedienstleiter Wladimir Eberle
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.
Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u. a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten. Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 bis 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.
So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236 279 9897
Verwaltung: 07236 279 99 10
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Spendenkonten:
Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX
Volksbank pur eG
IBAN: DE68 6619 0000 0020 1160 05 BIC: GENODE61KA1

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim
Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 – 56
75172 Pforzheim
Tel. 07231 139408-0
Fax: 07231 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Telefon: 0171 8025110
Tägliche Bereitschaft
Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2 – 6
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 9698900
Aktuelle Termine unter:
www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG ENZKREIS

Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen
Iris Paffrath, Carolin Bauer
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de
Sprechzeiten
Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr und
Do. 15:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033
E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel. 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr,
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie
donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung.
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.
Kontakt: 07231 128844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

75177 Pforzheim, Hohenzollernstr. 34
Tel. 07231/308-70, Fax 07231/3089798
E-Mail: beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de
Homepage: www.eb-enzkreis.de
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

Schulen

Lise-Meitner-Gymnasium

Einladung zum Weihnachtsbasar 2023
Die festliche Jahreszeit steht vor der Tür und die SMV des Lise-Meitner-Gymnasiums lädt herzlich zum Weihnachtsbasar am Freitag, den 1. Dezember 2023, von 16:00 – 19:00 Uhr ein.
Freuen Sie sich auf ein Ereignis voller schöner Momente, welche die ganze Familie in Weihnachtsstimmung versetzen wird.

Was erwartet Sie?
- Köstliches Essen von verschiedenen Ständen: Genießen Sie warme Leckereien und Getränke.
- Weihnachtliche Stimmung: Tauchen Sie ein in die festliche Atmosphäre mit bezaubernder Dekoration und weihnachtlicher Musik.
- Unterhaltung: Freuen Sie sich auf Auftritte von talentierten Schülerinnen und Schülern und auf weitere Überraschungen.

- Basteleien und Kreatives: Entdecken Sie handgefertigte Geschenke, Dekorationen und vieles mehr.

Der Weihnachtsbasar ist eine großartige Gelegenheit, um sich auf die Feiertage einzustimmen und gleichzeitig die Klassen des Lise-Meitner-Gymnasiums, die SMV sowie die Dr. Bernhard Hubert-Stiftung in Swasiland (Afrika) zu unterstützen.

Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Familie beim Weihnachtsbasar begrüßen zu dürfen.

Die SMV des
Lise-Meitner-Gymnasiums

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis

Der Neubeginn ist besiegelt

Bisherige Erweiterungspläne für das Königsbacher Bildungszentrum sind endgültig Geschichte

Kurz und schmerzlos, ohne Diskussionen und Wortmeldungen fiel die Entscheidung: Angesichts immenser Kostensteigerungen wird der bisherige Plan für die bauliche Erweiterung des Königsbacher Bildungszentrums beerdigt und eine preisgünstigere Alternative in Angriff genommen. Einstimmig haben die Vertreter der vier zum Schulverband gehörenden Gemeinden Königsbach-Stein, Kämpfelbach, Ispringen und Eisingen die entsprechenden Beschlüsse gefasst. Das Interesse an der Sitzung war ungewöhnlich groß: Zahlreiche Zuhörer, schätzungsweise um die 40 Personen, sind am Dienstagabend in die Aula des Bildungszentrums gekommen, um die Beratungen der Verbandsversammlung zu verfolgen. Unter ihnen auch viele Eltern, einige Lehrer und ältere Schüler. Sie erlebten eine kurze Sitzung, die zumindest in Bezug auf die Beschlussfassung zum Erweiterungsbau keine Überraschungen bot.

Die Alternativplanung sieht unter anderem vor, neue Räume in Modulbauweise an das Bestandsgebäude anzudocken.
Foto: Nico Roller

Denn in den vergangenen Wochen hatten sich die Gemeinderäte der vier Mitgliedskommunen bereits intensiv mit dem Thema befasst. Die Verbandsversammlung hatte die Entscheidung über die weitere Vorgehensweise an sie verwiesen, nachdem im Sommer für das erste Vergabepaket im Vergleich zum bepreisten Leistungsverzeichnis eine Kostensteigerung um mehr als 50 Prozent bekannt geworden war. Letztlich entschieden sich in den vergangenen Wochen alle vier Gemeinderäte für einen Neubeginn mit einer Alternativplanung. Diese soll deutlich günstiger werden als die bisherigen Pläne, für die zuletzt von mehr als 16 Millionen Euro die Rede war. Davon wären rund 13,4 Millionen auf den eigentlichen Erweiterungsbau entfallen, in dem neue Fachräume hätten entstehen sollen. Und rund 2,7 Millionen auf den Rückbau der alten, nicht mehr zeitgemäßen Fachräume im Hauptgebäude in normale Klassenzimmer. Doch das ist nun endgültig vom Tisch. Die neuen Pläne sehen im Wesentlichen vor, die alten Fachräume im Hauptgebäude zu sanieren und weitere Räume in Modulbauweise in direktem Anschluss an das Bestandsgebäude zu errichten.

Die Alternativplanung kostet laut Verbandsverwaltung nur rund 11,8 Millionen Euro, in denen die sechs Klassenzimmer bereits berücksichtigt sind, die 2021 in Modulbauweise vor der Sporthalle hergestellt wurden. Ebenfalls schon einkalkuliert sind die Aufzugsanlage im bestehenden Naturwissenschaftsgebäude und der Anschluss der Lüftung an die zentrale Kühlung. Verbandsvorsitzender Heiko Genthner betonte, alle vier Mitgliedsgemeinden hätten in den vergangenen Wochen „ein klares Bekenntnis zum Bildungszentrum und zum Schulstandort“ abgegeben. Er verwies auf die Entwicklungen in der Baubranche, die die Kosten für die bisher geplante Erweiterung in eine Größenordnung jenseits der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Kommunen getrieben hätten. Das ursprünglich gesteckte Ziel will man laut Genthner trotzdem erreichen, allerdings auf einem anderen Weg. Der Verbandsvorsitzende sieht in dem nun gefassten Beschluss „den Grundstein für die weiteren Planungen für die dringend erforderliche Erweiterung“. Und er appellierte, alles daranzusetzen, dass man schnell vorankomme. – *Nico Roller*

Parteien

Freie Wähler Eisingen

Mitgliederversammlung

Wir treffen uns am 07.12.2023 um 19 Uhr in Bauers Gaststätte zum Gedankenaustausch.

Gäste und Interessierte sind uns immer herzlich willkommen.

Bündnis 90 / Die Grünen

Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen im Kämpfelbachtal und Eisingen trafen sich zur Mitgliederversammlung

Bei unserer Mitgliederversammlung im Reiterstüble in Königsbach, bei dem auch Gäste anwesend waren, hatten wir neben der regulären Tagesordnung, dem Bericht des Vorstandes und des Kassenprüfers und deren Entlastung, weitere aktuelle Themen.

So berichteten die Anwesenden aus den Gemeinden des Ortsverbandes - also aus Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Eisingen.

Ein Rückblick wurde gemacht auf die Bürgermeisterwahl in Kämpfelbach, wo der neue Bürgermeister, Thomas Maag jetzt am Start ist.

Gemeinderätin Christine Fischer berichtete uns über aktuelle Themen dieser Gemeinde.

Ebenso bringen die aktiven Bürger aus Ispringen das Thema des umstrittenen Gebiet Weglanden zur Diskussion in die Runde.

In Königsbach-Stein steht die Nutzung der Windkraft im Fokus.

Das Starkregen-Risiko-managment des Regionalverbandes findet ebenfalls Beachtung.

Zum Schluss ein Ausblick:
Die kommende Kommunal-, Kreistags- und Europawahl 2024
Mögliche Kandidatinnen und Kandidaten werden diskutiert und in den kommenden Wochen auch persönlich angesprochen.

Falls sich Menschen aus der Bürgerschaft für eine Kandidatur interessieren –
hier unsere e.mail: info@gruene-kaempfelbachtal.de

Die nächste Sitzung findet im Dez.2023 statt und wir rechtzeitig bekanntgegeben.

Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen
im Kämpfelbachtal und Eisingen
für den Vorstand: Linda Bahlo

Der Ortsverband umfasst die Gemeinden:
Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Eisingen

Ansprechpartner in Eisingen:
Rosalinde Grimm: Tel. 07232 / 800 20
Alexander Konrad: Tel. 07232 / 315626,
E-Mail: konrad-vdk-eisingen@web.de

VdK-Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 / 155 42 57
Bissinger Straße 8
75172 Pforzheim
Öffnungszeiten: Mo. 14:00 – 17:00 Uhr & Mi. 9:00 – 12:30 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

VdK SRgGmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0
Bissinger Straße 10 a
75172 Pforzheim
Öffnungszeiten: Mi. 8:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Aus dem Vereinsleben

VdK Ortsverband Eisingen

Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:
Adventfeier des VdK Eisingen am Samstag, dem 25.11.2023
Der OV Eisingen des Sozialverbandes VdK veranstaltet am Samstag, dem 25.11.2023 seine Adventfeier mit Ehrungen langjähriger Mitglieder. Sie beginnt um 15:00 Uhr in Bauers Gaststätte in Eisingen. Wir möchten alle Mitglieder hierzu sehr herzlich einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Ehrungen
4. Unterhaltsame Kurzgeschichten

An den offiziellen Teil schließt sich ein gemütliches Zusammensein mit Möglichkeiten zu interessanten Gesprächen an. Volksvertreter aus dem Landtag und dem Bundestag werden anwesend sein, um auf Eure Fragen einzugehen.
Wir würden uns freuen, wenn Ihr zahlreich an dieser Veranstaltung teilnehmen würdet.
Der Vorstand

Nächste Mittwochswanderung und Jahresabschluss am 29.11.2023
Auch am letzten Mittwoch im November wollen wir uns wieder zu einem kleinen Spaziergang aufmachen. Wir treffen uns wie gewohnt bei der Sparkasse und der Bäckerei Tholembeek. Wir wollen zu unserer letzten Wanderung in diesem Jahr aufbrechen und noch einmal Frank im Gasthaus Adler besuchen.
Dort wollen wir wieder einige gemütliche Stunden verbringen und uns bei erfrischenden Getränken und guten Speisen über interessante Themen unterhalten. Gäste sind herzlich willkommen. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann auch abgeholt werden. Ruft einfach an!
J. Grimm
Schriftführer

Besuch des Europaparks in Rust
Am 07. Dezember 2023 fährt der OV Eisingen des Sozialverbands VdK in den Europapark nach Rust. Dort findet in der Adventszeit auch ein Weihnachtsmarkt statt. 50 Plätze stehen zur Verfügung. Der Eintritt in den Europapark ist bei der Busfahrt enthalten. Alle Fahrgeschäfte und Shows können genutzt werden. Pro Person fallen 25,00 € Unkosten an (Bezahlung im Bus). Abfahrt ist um 09:00 Uhr an der Straße „Zur Alten Kelter“. Die Rückfahrt ist um 19:30 Uhr geplant. Es gibt noch einige wenige freie Plätze. Ihr könnt Euch noch anmelden, solange Karten vorhanden sind. Interessenten können sich bei Rosalinde Grimm, Tel. 07232/80020 oder bei einem anderen Mitglied des Vorstands anmelden. Wir freuen uns, mit Euch einen schönen Tag zu verbringen.
Der Vorstand

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen

Nachholspiele und Adventshütte
Das Spiel gegen den Türkischen SV Mühlacker wird von der zuständigen Polizeidienststelle weiter bearbeitet. Das Sportrechtliche durch den zuständigen Sportrichter.

Nachholspiel:
Donnerstag, 23.11 – 19 Uhr
FSV Eisingen – SG Ölbronn – Dürrn

Letztes Spiel im Jahr 2023 und sogleich erstes Rückrundenspiel
So., 26.11 – 14:30 Uhr
FSV Eisingen – SpFr Mühlacker

Vorschau Adventshütte

Plakat: mr

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.
!

Musikverein Eisingen e.V.

Diesen Sonntag:
Mythen, Stories und Legenden - das Jahreskonzert 2023
Am Sonntag ist es so weit! Das musikalische Highlight des Jahres findet in der Bohrrainhalle statt.
Der Musikverein Eisingen e. V. lädt Sie herzlich ein, sich auf ein musikalisches Abenteuer der Extraklasse einzulassen, das Sie nicht verpassen sollten. Unter dem Motto „Mythen, Stories und Legenden“ präsentieren wir Ihnen unser erstes Jahreskonzert unter der musikalischen Leitung von Jürgen Luft. Tauchen Sie ein in eine Welt voller legendärer Geschichten, die durch die Kraft der Musik lebendig werden.
26. November 2023, 17 Uhr |
Einlass 16:30 Uhr | Bohrrainhalle Eisingen |
Eintritt: 10 € im Vorverkauf, 12 € an der Abendkasse

Plakat: MVE

Das große Blasorchester probt seit vielen Wochen intensiv unter der inspirierenden Leitung von Jürgen Luft, der seit Anfang des Jahres als Dirigent des Musikvereins Eisingen tätig ist. Gemeinsam blicken sie voller Vorfreude auf das musikalische Highlight des Jahres, für das Jürgen Luft ein beeindruckendes Programm zusammengestellt hat, das Sie fesseln wird:

- **Festive Overture** – *Satoshi Yagisawa*
- **Cry of the Last Unicorn** – *Rossano Galante*
- **Treble Concerto** – *Ted Huggins*, Solistin: **Paula Bauer**
- **Nostradamus** – *Otto M. Schwarz*
- **Magic Overture** – *Thomas Doss*
- **King Kong Soundtrack Highlights** – James Newton Howard *arr. Jay Bocook*
- **Elisabeth** – Michael Kunze, Sylvester Levay *arr. Johan de Meij*
- **The Best of Billy Joel** – *arr. Peter Kleine Schaars*

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieser besonderen musikalischen Reise zu sein. Tickets sind im Vorverkauf für 10 € erhältlich und können auch an der Abendkasse zum Preis von 12 € erworben werden. Der Einlass zur Veranstaltung beginnt um 16:30 Uhr.
Kartenvorverkauf: Bis 24.11. online auf **www.mv-eisingen.de/vorverkauf** oder scannen Sie den QR-Code.

https://forms.office.com/e/DTH9CUF2i0
Code: MVE

Der Musikverein Eisingen e. V. freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen einen unvergesslichen Konzertabend zu erleben.
MVE/fpr

Turnverein Eisingen Seit 1891

TVE Kinder-Weihnachtsfeier 2023

Plakat: TVE

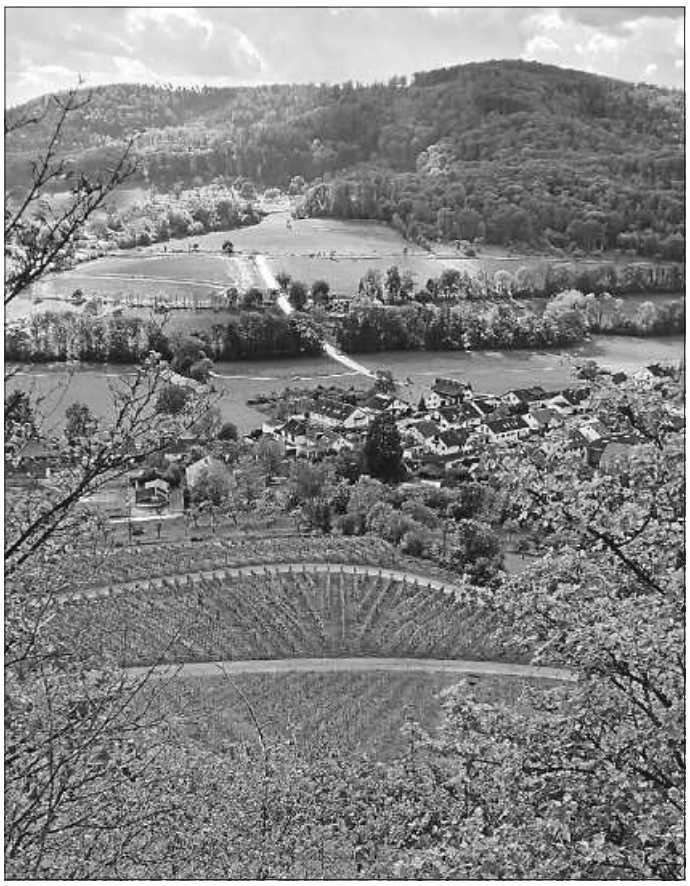
TV Eisingen Wanderabteilung

Abschlusswanderung 26. November

Liebe Wanderer!
Am **26.11.2023** findet unsere letzte Wanderung in diesem Jahr statt. Dazu möchte ich alle recht herzlich einladen. Je nach Wetterlage werden wir in Schömberg wandern und zwar auf dem Heilklimawanderweg 2 oder 4. Die Wanderungen sind abwechslungsreich und haben einen Höhenunterschied von ca. 150 – 200 m. Die Wanderstrecke ist ca. 7 – 9 km lang.

Unterwegs im herrlichen Stromberg

Wir starten um 12:00 Uhr mit dem Pkw in Eisingen vom Parkplatz „Zur Alten Kelter“ und fahren gemeinsam nach Schömberg zum Rathaus. Hier beginnt unsere Wanderung.
Abschlusseinkehr mit Wanderabschluss ist in Bauer`s Gaststätte. Dazu laden wir auch alle Wanderer recht herzlich ein, die nicht mehr so mitlaufen können, aber gern einmal wieder ein paar gemütliche Stunden mit uns verbringen möchten.
Ich freue mich auf **euch alle** und wünsche uns einen schönen Tag mit viel Sonnenschein.
Eure Irene
www.tveisingen.de



Unterwegs im herrlichen Stromberg *Fotos: TVE*

Obst- und Gartenbauverein Eisingen e.V.

Einladung zum „Offenen Häusle“ am Samstag, 2. Dezember 2023

Foto: Volker Fränkle

Liebe OGVler, liebe OGV-Freundinnen und -Freunde, am Samstag, den 2. Dezember ist unser Vereinsheim im Näheren Schöntal um 14.30 Uhr wieder geöffnet.
Alle sind dazu herzlich eingeladen, sich in fröhlicher Runde auszutauschen und einen gemütlichen Nachmittag beim OGV zu genießen. Jede und jeder ist willkommen und ihr könnt bei der Gelegenheit auch unseren neu angelegten Vorgarten bewundern.
Also – bis bald im „offenen Häusle“!
Euer OGV Eisingen e.V.
Volker Fränkle

Kleintierzüchterverein C 38 Eisingen e.V.

Kleintierzüchterverein C 38 Eisingen e.V.

Einladung zur Jahresabschluss-/Weihnachtsfeier

Zu unserer Jahresabschluss- und **Weihnachtsfeier**

am Freitag, dem 1. Dezember 2023, 18:00 Uhr
in Bauer’s Gaststätte

laden wir alle Mitglieder und Freunde der Kleintierzucht recht herzlich ein.

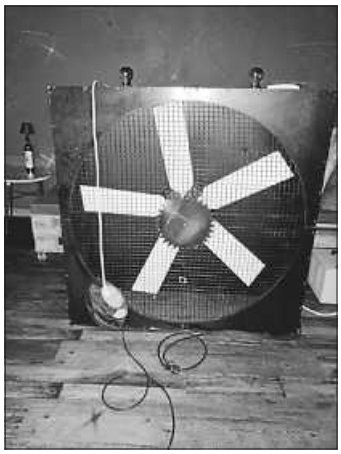
Anmeldungen werden erbeten bis spätestens Sonntag, 26. November 2023
unter folgenden Telefonnummern.
Siegfried Sauter: Tel.: 07232-8415

Die Vorstandschaft“

Jugendzentrum Eisingen

Liebe Freunde des Jugendzentrums,

Was war? Was ist?
Was soll sein?
Am vergangenen **Samstag, dem 18.11.,** veranstaltete das Jugendzentrum Eisingen die 1. Steampunk-Party. Zahnräder und viktorianischer Kleidungsstil haben unser Jugendzentrum in eine andere Zeit versetzt.
Ein Highlight in unseren Räumen. Kreativität und viel Spaß an Details haben diesen Abend unvergesslich gemacht. Wer nicht da war, hat was verpasst. Aber Steampunk in seinen Zeitkoordinaten kann jederzeit zurückkehren. Also seid bereit.



Was kommt?
Am **Samstag, dem 01.12.23,** findet die Oberstufenparty des Lise-Meitner-Gymnasiums im Jugendzentrum statt. Die angehenden Abiturienten feiern für den guten Zweck.

Eine Abi-Gala kostet Geld und wie sollte man das besser erwirtschaften, als bei einem gemeinsamen Fest. Somit feiern die Schüler/-innen für den guten Zweck, gab es je einen besseren Grund für ein Fest?
Unser **Hüttenbau** geht voran. Wir freuen uns sehr, mit euch allen **am 02.12.2023** vor der Alten Kelter einen Einweihungstrunk auf das Häusle zu nehmen.
Wir werden euch **ab 15:00 Uhr** unsere Baukünste vorstellen und diese bei Bier, Glühwein und Bratwurst zu diskutieren.

Weihnachtsfeier
Traditionell am **23.12.** findet die grandiose Weihnachtsfeier des Jugendzentrums statt. Wie jedes Jahr mit leckerem Essen, Wichteln und schrägem Gesang mit instrumentaler Begleitung. Der Jahresausklang war schon immer **das** Jahres-Highlight …

Skifohrn …
Vom **12. – 14. Januar 2024** veranstaltet das Jugendzentrum unsere Skiausfahrt nach Burgeis. Der Ski-Hausberg der Eisinger Vereine wird vom Jugendzentrum gerockt. Wir haben uns das gesamte Haus Florian gesichert und werden am Watles das Iglu als Ersatz-Jugendzentrum nutzen.

Am 27. Januar führen wir wieder unseren traditionellen Spendentag vor dem Edeka-Markt Kolb durch.
Jugendzentrum Eisingen
TW

"FIB" Freundeskreis internationaler Beziehungen Eisingen e.V.

FiB-Adventskaffee u. Mini-Weihnachtsmarkt am 10.12.2023 (Sonntag)
Wie bereits berichtet, laden wir am 10.12.2023 im Schauinsland zu Kaffee und Kuchen ein. Den Erlös spenden wir wie immer dem Haus Schauinsland zugunsten der Bewohner.
Je nach Wetterlage bieten wir entweder auf dem Parkplatz vor / oder im Foyer vom Schauinsland **Natur-Zitronen, Mandeln, Pistazien, Pecorino und Olivenöl aus Sizilien an.**

Eingang Haus Schauinsland
Foto: Korian

Außerdem nehmen wir Ihre Vorbestellung für Navel- u. Saftorangen sowie Clementinen zur Lieferung in der Woche vor Weihnachten entgegen.

Salami Foto: Ute Lutz

Aus unserer Partnergemeinde San Polo erwarten wir vor dem 10.12. eine Lieferung mit **Salami und Parmigiano (12 oder 24 Monate gereift)**. Gerne können Sie bereits ab sofort telefonisch oder per E-Mail (geschaeftsstelle@fib-eisingen.de) Ihre gewünschten Artikel reservieren.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Bis zum nächsten Mal …
Ute Lutz, FiB-Geschäftsstelle, Tel.: 07232-383023

Parmigiano Foto: Latteria Moderna

SKV Nüünerkiller 16 Eisingen e.V.

Trotz 3 persönlicher Bestleistungen reichte es nicht zum Sieg
Am 19.11.2023 führte uns der 8. Spieltag nach Mannheim dort erwartete uns die Mannschaft von SG Waldhof 1.
Es wurde auf 6 Bahnen gespielt.
Unsere ersten 3 Starter waren Dieter Lehmann, Andreas Gleich und Rolf Czifra.
Dieter schraubte seine Bestleistung auf 558 Kegel an und konnte somit 3 Spiele für sich entscheiden, der Mannschaftspunkt war ihm sicher. Auch Andreas Gleich lieferte eine super Performance ab. Mit 567 Kegel übertraf auch er seine persönliche Bestleistung.
Mit 2 gewonnenen Spiele und durch das bessere Gesamtergebnis sicherte er uns auch den Mannschaftspunkt.
Rolf konnte leider damit nicht mithalten. Er beendet mit 473 Kegel und konnte keinen einzigen Spielerpunkt erspielen, deshalb ging dieser Mannschaftspunkt an Waldhof.
Mit 3 zu 1 Mannschafspunkten auf unserer Habenseite durften Dirk und Tom Winter und Bernhard Müller-Spengler ins Geschehen eingreifen.
Auch Bernhard konnte mit 540 Kegel seine Bestleistung erbringen. Leider fehlten ihm am Ende 5 Kegel, um das Spiel und den Mannschaftspunkt für uns zu erspielen. Leider konnte Dirk nicht ganz überzeugen und mit 499 Kegel gewann er gegen einen starken Waldhof Spieler kein einziges Spiel.
Tom Winter konnte mit 517 Kegel 2 Spiele nach Hause bringen und durch sein besseres Endergebnis sicherte er sich den Mannschaftspunkt.
Das klasse Endergebnis von uns mit 3154 zu 3232 für Waldhof reichte aber leider nicht zum Sieg. Mit 5 zu 3 Mannschaftspunkten und 15 zu 9 Spielerpunkten standen wir am Ende wieder mit leeren Händen da.
Am 25.11.2023 haben wir nun ein Heimspiel. Es ist das Nachholspiel des 2. Spieltages gegen SG Neckarperle Dossenheim 2.
Spielbeginn ist um 13:30 Uhr.
Leider müssen wir dieses Spiel mit sehr vielen Ausfällen angehen.
Deshalb nochmals mein Aufruf an alle Kegelfreunde: Kommen Sie doch einmal an einem Donnerstag zu einem Probetraining vorbei.

Trainingszeiten sind von 15:30 Uhr bis 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung. Weitere Auskünfte können Sie auch telefonisch unter der Handynummer 015114140680 ab 16:00 Uhr erhalten.

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Heizung optimieren und Energiesparen

Tipp 1: Rohre und Armaturen dämmen
Das Dämmen der Heizungsrohre und Heizungsarmaturen ist nicht nur Pflicht nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), sondern spart pro Meter Rohr mehrere Euro im Jahr – es lohnt sich also auch bei wenigen Metern. Eine Rohrdämmung stellt sicher, dass auf Dauer keine Wärme auf dem Weg vom Keller durchs Haus verloren geht.

Quelle Bild: Adobe Stock Nomad_Soul

Für die Rohrisolierung muss kein Fachbetrieb beauftragt werden: Alle Materialien sind günstig im Baumarkt erhältlich, beispielsweise Rohrisolierungen aus Kunststoff, Dämmschalen, Kunststoffkleber und Isolierband. Die Materialkosten belaufen sich auf etwa 3 bis 10 € pro Meter.

Tipp 2: Heizungspumpe austauschen

Die Heizungspumpe hält den Kreislauf des erwärmten Wassers zwischen Kessel und Heizkörpern in Gang. Sie wird daher auch oft als „Herz der Heizung“ bezeichnet. Ein Einbau einer modernen Hocheffizienzpumpe kann bis zu 120 € im Jahr sparen.

Heizungspumpen arbeiten im Jahr etwa 6.000 Stunden; hauptsächlich im Winter. Sie sind stille, aber kräftige Energieverbraucher. Ältere Pumpen mit einer Leistung von 80 bis 100 Watt oder mehr verursachen rund 10 % des durchschnittlichen Stromverbrauchs im Haushalt.

Der Einbau einer modernen Hocheffizienzpumpe ist wirtschaftlich sehr lohnend. Moderne Hocheffizienzpumpen verbrauchen 90 % weniger Strom. Ihnen genügen inzwischen 15 Watt oder weniger. Denn: moderne, geregelte Pumpen passen ihre Drehzahl an den tatsächlichen Bedarf an, während alte Pumpen stets mit der gleichen Leistung laufen.

Tipp 3: Heizungsregelung an den Bedarf anpassen

Ist die Regelung Ihrer Heizung nicht optimal eingestellt, kann das höhere Heizkosten oder zu niedrige Temperaturen zur Folge haben. Die Regelung passt Wärmeerzeugung und -verteilung automatisch an Ihren aktuellen Bedarf an, sodass der Energieträger (zum Beispiel Gas oder Holzpellets) möglichst effizient genutzt wird. Richtig eingestellt können Sie etwa 5 % der Heizkosten einsparen. Dann liefert sie vollautomatisch die gewünschte Raumtemperatur.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH unter **07231 – 308 68 68**. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November: Fahnenaktion in Neuhausen mit Buchlesung zu Femiziden in Deutschland

NEUHAUSEN/ENZKREIS. Anlässlich des internationalen „Tages gegen Gewalt an Frauen“ lädt die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises Kinga Golomb und die Gemeinde Neuhausen am Samstag, 25. November, um 14 Uhr zur Fahnenaktion in das Rathaus Neuhausen, Pforzheimer Straße 20, ein.

Nach dem feierlichen Hissen der „frei leben ohne Gewalt“-Fahne durch Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner, einem digitalen Grußwort der Bundestagsabgeordneten Stephanie Aeffner und einem Impulsvortrag von der Gleichstellungsbeauftragten selbst liest die Autorin Caroline Haentjes aus ihrem Buch „Femizide. Frauenmorde in Deutschland“, das sie gemeinsam mit Julia Cruschwitz veröffentlicht hat.

Für das Buch haben die beiden Frauen mit Fachleuten und Betroffenen gesprochen und wissenschaftliche Studien analysiert. Denn in Deutschland wurden vergangenes Jahr 126 Frauen von ihren (Ex-)Partnern getötet, so die Polizeistatistik. Und jeden zweiten Tag gab es einen Tötungsversuch – die Dunkelziffer dürfte noch viel höher liegen. „Ihr Buch zeigt: Femizide sind ein gesamtgesellschaftliches Problem, aber es gibt sinnvolle Wege zu einem besseren Schutz von Frauen vor männlicher Gewalt – wir müssen sie nur endlich beschreiten“, ist Kinga Golomb überzeugt.

Nach der Lesung findet eine Frage- und Diskussionsrunde mit der Referentin statt. Beim anschließenden Imbiss stehen zudem Expertinnen des Ökumenischen Frauenhaus & Fachstelle häusliche Gewalt Pforzheim/Enzkreis, den beiden Beratungsstellen Aspasia des Spotlight Pforzheim e.V. und Lilith, des Bezirksvereins für soziale Rechtspflege sowie von der „Terre des femmes“-Städtegruppe Pforzheim-Enzkreis für Gespräche zur Verfügung.

Die Fahnenaktion selbst geht zurück auf den Verein „Terre des femmes“, der es sich seit über 40 Jahren im wahrsten Sinne des Wortes „auf die Fahne geschrieben“ hat, sich für ein freies Leben ohne Gewalt einzusetzen.

Wer an der Veranstaltung im Rathaus Neuhausen teilnehmen möchte, kann sich noch bis zum 15. November online unter https://eveeno.com/fahnenaktion2023 anmelden. (enz)

Starkregenrisikomanagement

Eine Fläche von über 1.000 Quadratkilometern, etwa 100 Quadratkilometer Siedlungsfläche, 24 Kommunen und drei Landkreise: Ein Starkregenrisikomanagement dieser Größe ist eine Seltenheit. Es ist ein zukunftsweisendes Beispiel für interkommunale Zusammenarbeit, durchgeführt unter dem Dach des Verbundes Nordschwarzwald, initiiert von der Stadt Wildberg und koordiniert vom Regionalverband Nordschwarzwald. Mit dem Erhalt des Förderbescheides und dem Beschluss im Wildberger Gemeinderat zur Vergabe der Konzepterstellung geht es nun in die nächste Phase.

Starkregenereignisse werden immer häufiger und in immer mehr Regionen zum Problem. Deshalb wird die Gefahr, die hiervon ausgehen kann, gesondert von Hochwasserereignissen betrachtet. Der Deutsche Wetterdienst spricht von Starkregen, wenn mehr als 25 Millimeter Niederschlag pro Stunde oder mehr als 35 Millimeter Niederschlag in sechs Stunden verzeichnet werden. Gefährlich werden die Wassermassen, wenn sie nicht schnell genug im Erdreich versickern oder über einen Abwasserkanal abgeführt werden können. Schon leichte Hänge reichen aus, um eine Sturzflut entstehen zu lassen. In Vertiefungen und Unterführungen kann sich Wasser ansammeln, ebenso auf ebenen Straßen, wenn die Kapazitäten der Kanäle nicht ausreichen. Ein drastisches Beispiel für die Gefahren durch Starkregen und Sturzfluten waren die erschütternden Ereignisse im Ahrtal im Jahr 2021. Braunsbach im Landkreis Schwäbisch Hall war 2016 betroffen, Bonndorf im Landkreis Waldshut in 2015.

Ein Konzept für ein Starkregenrisikomanagement soll Gefahrenpotentiale identifizieren und mögliche Maßnahmen liefern. Das Land fördert die Erstellung dieser Konzepte derzeit mit 70 Prozent nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft. Einige Kommunen sind dieses Projekt alleine oder im Schulterschluss mit wenigen Nachbarkommunen angegangen. Im Nordschwarzwald sieht das anders aus: Vereint im Verbund Nordschwarzwald haben sich 24 Kommunen aus den Landkreisen Calw, Freudenstadt und Enzkreis gefunden, die das Starkregenrisikomanagement gemeinsam angehen wollen, beraten und betreut durch das Fachbüro CDM Smith. Ein öffentlich-rechtlicher Vertrag regelt den Zusammenschluss, der Stadt Wildberg obliegt die Federführung, betreut wird das Projekt von Andreas Bauer, Fachbereichsleiter Innere Dienste. Fünf Vertreter der Verbundskommunen bilden den Lenkungskreis, beratend unterstützt von Vertretern des Regionalverbandes Nordschwarzwald sowie CDM Smith.

Die Betrachtung über eine so große Region hinweg bringt mehrere Vorteile. Für die Kommunen ergeben sich Synergieeffekte und die Kosten können reduziert werden, auch der Verwaltungsaufwand sinkt und das Projekt kann zentral koordiniert werden. Für die Beantragung der Fördermittel war es notwendig, dass eine Kommune den Hut aufhat, erklärt Andreas Bauer, weshalb diese Aufgabe nicht der Regionalverband Nordschwarzwald übernehmen konnte. Inhaltlich macht ein Starkregenrisikomanagement für das ganze Umfeld ebenfalls Sinn, denn Wasser stört sich selten an Gemarkungsgrenzen. Leider sei es nicht gelungen, einen lückenlosen Bereich abzudecken, erklärt Andreas Bauer. Dafür sei die Situation in den Kommunen der Region zu unterschiedlich. Manche hätten bereits ein Konzept beauftragt, für andere hat ein solches Projekt gerade nicht unbedingt höchste Priorität. Dennoch ist er überzeugt, dass die teilnehmenden Städte und Gemeinden davon profitieren werden, wenn alle im Verbund ein Konzept aus einer Hand erhalten. Nichtsdestotrotz wird es für jede Kommune eigene Analysen und Maßnahmen geben. Die Betrachtung sei ganzheitlich für die Region, die detaillierte Ausarbeitung individuell für jede Kommune.

Ausschreibung des Starkregenrisikomanagements

CDM Smith hat für den Verbund in Abstimmung mit dem Lenkungskreis die Ausschreibung zur Konzepterstellung auf den Weg gebracht. Bei einem Schätzwert von etwa 1,5 Millionen war eine EU-weite Ausschreibung erforderlich. Die Bietergemeinschaft der drei Fachbüros Fichtner (Stuttgart), WALD + CORBE (Hügelsheim) und Hydrotec (Aachen) kommt dieser Summe

recht nahe. Am 25. Oktober traf zudem der Förderbescheid ein: 70 Prozent der Kosten übernimmt das Land. Damit konnte der Gemeinderat Wildberg sogleich in seiner nächsten Sitzung am 9. November der Vergabe an die Bietergemeinschaft zustimmen. Die Kosten werden – abzüglich Zuschuss – abhängig von Einwohnerzahl und Gemarkungsfläche auf die Verbundskommunen verteilt.

Wie geht es jetzt weiter?
Das Starkregenrisikomanagement umfasst drei Phasen: eine hydraulische Gefährdungsanalyse (Starkregengefahrenkarte), eine Risikoanalyse sowie ein Handlungskonzept. In Phase eins wird unter anderem eine Überflutungssimulation durchgeführt und eine Überflutungskarte für drei Szenarien (selten, außergewöhnlich und extrem) angelegt. Im Rahmen der Risikoanalyse wird das Schadenspotential betrachtet, woraus Risikosteckbriefe und -karten entstehen. Über mehrere Workshops werden hier die Bürger sowie Vertreter der jeweiligen Kommunen eingebunden. Aus allen gesammelten Daten entsteht schließlich ein schriftliches Handlungskonzept, inklusive Konzeption baulicher Maßnahmen sowie Alarm- und Einsatzplan. Auch hierzu sind wieder in jeder Verbundskommune Workshops mit Bürgerbeteiligung geplant. Insgesamt soll der Prozess im Sommer 2026 abgeschlossen sein.

Für Ulrich Bünger ist diese interkommunale Zusammenarbeit „zukunftsweisend, beispielgebend und nachhaltig“. Bei einem so wichtigen Projekt zu kooperieren könne „ein Anstoß sein“, findet Wildbergs Bürgermeister, „dies künftig auch bei anderen Themen zu tun“. Sein Dank gilt seinen Bürgermeisterkollegen, dem Regionalverband, dem Land, dem Planungsbüro sowie den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, insbesondere Stadtkämmerer Andreas Bauer.

In den kalten Monaten hat der Holzeinschlag Hochsaison

Mit Beginn der kalten Jahreszeit startet auch im Enzkreis die Hochsaison für die Holzernte. Das Forstamt erläutert die Hintergründe:
Grundsätzlich gilt, dass je kälter und trockener die Witterung, desto besser für den Holzeinschlag. Denn das Ziel ist, Schäden zu vermeiden und pfleglich zu arbeiten. Genauer betrachtet gibt es sogar mehrere Gründe, warum der Großteil der Holzernte-Maßnahmen im Winter stattfindet:

Geringerer Wasseranteil in der kalten Jahreszeit
Zum einen der geringere Wasseranteil im Holz. Im Herbst und Winter, nach dem Laubfall, ist die „saftarme“ Zeit. Der geringere Wassergehalt wirkt sich positiv auf die Holzqualität aus, und Holzernte-Schäden am verbleibenden Bestand können leichter vermieden werden.

Bessere Holzqualität
Ein weiteres Argument, das für den Winter als Einschlag-Zeit spricht, ist die bessere Holzqualität. Denn in der warmen Jahreszeit besteht eine höhere Gefahr, dass das Holz durch Pilz- oder Insektenbefall an Qualität verliert.

Wald- und Bodenschutz
Auch mit Blick auf den Wald- und Bodenschutz fällt die Entscheidung eindeutig zugunsten des Winters aus: Sollte bei der Holzernte der verbleibende Bestand doch beschädigt werden, ist in der kalten Jahreszeit die Gefahr geringer, dass sich Pilze und Insekten dadurch verstärkt ausbreiten. Schnee und Frost sind zudem optimale Bedingungen für den Abtransport des Holzes, da ohne Schäden an Boden und Waldwegen Bäume entnommen werden können. Klimawandelbedingt nimmt die Anzahl der Tage mit gefrorenen Waldböden im Enzkreis immer mehr ab. Dazu der stellvertretende Forstamtsleiter, Michael Philipp Gerster: „Der Schutz des Bodens hat bei der Holzernte oberste Priorität. Ist der Boden zu nass, wird der Einschlag bis zum Vorliegen geeigneter Bodenbedingungen vorübergehend eingestellt.“ Witterungsbedingt könne es durch die Holzernte allerdings vorübergehend zu verschmutzten Wegen kommen.

Unterstützung durch Maschinen unerlässlich
Die Holzernte ist laut Gerster eine körperlich schwere und gefährliche Arbeit, die zwingend durch Maschinen unterstützt werden muss: „Die Maschinen fahren dabei nicht auf der ganzen Waldfläche, sondern nur auf speziellen Erschließungslinien, den sogenannten Maschinenwegen und Rückegassen.“ Eventuell entstandene Schäden an den Waldwegen würden nach Abschluss der Holzernte und -abfuhr im Frühjahr selbstverständlich wieder beseitigt.

Doch warum wird Holz überhaupt geerntet?
Der Holzeinschlag dient der Waldpflege und Verjüngung: Durch die Entnahme von Nachbarbäumen können die verbleibenden Einzelbäume an Stabilität gewinnen und noch vitaler werden. Alte Bäume lassen sich, bevor sie nichts mehr wert sind oder zerfallen, zu wertvollen Produkten verarbeiten und sich gleichzeitig verjüngen. Durch die Maßnahmen kann sich der Wald besser an Wetterextreme und Klimawandel anpassen.

In den kalten Monaten hat der Holzeinschlag Hochsaison: Waldarbeiter bei der motormanuellen Holzernte
Foto: Michael Philipp Gerster

Holz als wertvoller Rohstoff
Holz ist ein wertvoller, nachwachsender und klimaneutraler Rohstoff. Das eingeschlagene Holz findet in verschiedensten Bereichen Verwendung, egal ob als Baumaterial, Werkstoff, Verpackungsmaterial oder als Energieholz. Gerster: „Es gilt, den Substitutionseffekt zu nutzen, also beispielsweise – wo möglich – Baustoffe wie Beton durch Holz zu ersetzen.“ Wenn man einmal genauer darüber nachdenke, merke man, dass aus dem Holz der Bäume bereits unzählige Alltagsgegenstände gefertigt werden: „Es gibt eben kein einheimisches Holz ohne Holzernte. Und es kann und sollte nicht das Ziel sein, unseren Holzbedarf rein durch Importe zu decken.“

Warum werden im Wald Wege für Holzerntemaßnahmen gesperrt?
Waldbereiche, in denen Bäume gefällt werden, müssen vorübergehend gesperrt werden; hier herrscht Lebensgefahr. Die Förster bitten deshalb dringend darum, die Absperrungen zu beachten und eingerichtete Umleitungen zu nutzen. Neben der Holzernte ist nach den Worten Gersters auch das Brennholz-Machen sehr gefährlich: „Immer wieder passieren Unfälle, und Menschen verlieren bei der Waldarbeit ihr Leben. Das Forstamt appelliert deshalb an alle, die im Wald arbeiten: Bitte seien Sie vorsichtig und halten Sie sich an die Regeln der Unfallverhütungsvorschriften.“ Diese sind im Internet unter https://www.svlfg.de/gesetze-vorschriften-im-arbeitsschutz zu finden. (enz)

„Wir schneiden nicht einfach drauflos“: Straßenmeisterei startet Pflegemaßnahmen an Bäumen und Sträuchern

„Muss das wirklich sein?“ Diese Frage stellen Bürgerinnen und Bürgern immer wieder, wenn die Mitarbeiter der Straßenmeisterei des Enzkreises und der gemeindlichen Bauhöfe entlang von Straßen die Sträucher, Hecken und Bäume zurückschneiden. „Was auf den ersten Blick zu radikal wirken mag, ist bei genau-

erer Betrachtung eine erforderliche Unterhaltungs- oder Pflegemaßnahme“, erläutert dagegen der Leiter der Straßenmeisterei, Heinrich Elwert.
„Bevor wir loslegen, schauen wir, ob, wann und in welchem Umfang eine Maßnahme verhältnismäßig und erforderlich ist“, sagt Elwert. Dabei würden in jedem Einzelfall die Verkehrs- und Arbeitssicherheit gegen Umwelt- und Naturschutz abgewogen. Auch Lärm- und Sichtschutz würden berücksichtigt. „Wir schneiden nicht einfach munter drauflos; im Gegenteil: Wir schneiden aus gutem Grund und sehr gezielt“, fasst Elwert zusammen, der gemeinsam mit 13 der rund 40 bei der Straßenmeisterei beschäftigten Straßenwärter für die Pflege des Straßenbegleitgrüns auf insgesamt 525 Streckenkilometern an Kreis- und Landesstraßen verantwortlich ist.

Sie schneiden nicht einfach munter drauflos, sondern aus gutem Grund und sehr gezielt: Die Mitarbeiter der Straßenmeisterei, die für die Pflege des Grüns an den Kreis- und Landesstraßen verantwortlich sind. Foto: Enzkreis; Fotograf: Heinrich Elwert

Bei dem, was entlang dieser Straßen wächst, werde unterschieden zwischen Intensiv- und Extensivbereich. „Das ist ausschlaggebend für die Frage, wie oft wir dort Pflegemaßnahmen durchführen“, so der Fachmann. Zum Intensivbereich gehören Flächen, deren Bewuchs aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Wasserabflusses überwiegend niedrig und dichtzuhalten sind, beispielsweise Bankette, Gräben, Mittelstreifen oder Rastplätze. Die Pflege im Extensivbereich, zum Beispiel an Böschungen, folgt laut Elwert standardisierten Plänen, mit denen die Einhaltung ökologischer Mindeststandards ebenso wie die Verkehrssicherheit gewährleistet werden soll. Hier werden beispielsweise straßennahe Bäume auf ihre Standsicherheit überprüft oder Sichtfelder freigehalten.
Bei etwa fünf Prozent der zu pflegenden Flächen handelt es sich um sogenannte Auswahlflächen: Bei ihnen steht der ökologische Wert, etwa als Rückzugs- und Lebensraum für Pflanzen und Tiere oder als Baustein der Biotopverbundkonzepte im Vordergrund. Für diese Flächen werden mit Hilfe von Fachleuten aus dem Naturschutz individuelle Pflegekonzepte entwickelt.
„Planbare größere Maßnahmen wie Baumfällungen oder Heckenschnitte sind grundsätzlich nur in der vegetationsarmen Zeit vom 1. Oktober bis zum 1. März erlaubt“, betont Heinrich Elwert. Im Sommer dürften nur Maßnahmen zur Kronenpflege oder Pflegeschnitte zum Erhalt von alten Obstbäumen durchgeführt werden. „Ab Ende Februar werden wir also wieder seltener beim Baum- oder Strauchschnitt an den Straßenrändern zu sehen sein – und uns dann wieder verstärkt unseren anderen Aufgaben widmen: Der Beseitigung von Straßen- und Unfallschäden oder der Reinigung von Leitpfosten, Verkehrszeichen und Entwässerungsanlagen.“ (enz)

Aus den Nachbargemeinden

Imkerverein Oberer Pfinzgau e. V.

Stephan Studer, Remchinger Str. 13, 75236 Kämpfelbach

Jungimkerkurs beim Imkerverein
Im Februar 2023 wurde mit einem Einführungsabend in die Imkerei der Startschuss für den diesjährigen Jungimkerkurs gegeben. Nach zwei Theorieabenden mit Bienenzuchtberater Siegfried Dietrich konnte im April mit der praktischen Arbeit begonnen werden. Hierzu haben sich alle mit den notwendigen Imkerutensilien ausgestattet und jeder ein Jungvolk auf unserem Vereinsgelände aufgestellt.
In den kommenden Wochen wurde jeden Donnerstagabend an den Bienenvölkern gearbeitet und alle anfallenden Arbeiten durch erfahrene Imker vermittelt.
Ging es im April hauptsächlich um die Futterversorgung und Erweiterung, musste im Mai darauf geachtet werden, dass kein Volk schwärmt und die Jungvolkbildung ins Auge gefasst werden.
Im Juni floss der erste Blütenhonig aus der Schleuder und jeder konnte seinen Anteil in die mitgebrachten Gläser abfüllen.
Im Spätsommer wurde das Augenmerk auf die Gesunderhaltung der Völker und die Einfütterung gelegt.
Nach der Milbenbehandlung im Winter werden im Frühjahr 2024 die Jungimker ihre Völker auf ihre eigenen Standorte verbringen und von ihren Imkerpaten weiterbetreut.
St.

TRT Remchingen

Jahreshauptversammlung 2023
Am Samstag, den 11. November 2023 fand unsere jährliche **Jahreshauptversammlung** im Vereinsheim unseres Hauptvereines FC Germania Singen statt, an welcher zahlreiche Vereinsmitglieder teilnahmen.
Der offizielle Teil begann mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit, worauf hin die Tätigkeitsberichte des Abteilungsleiters und der weiteren Vorstände erfolgte. Thomas Schach in Funktion Vorstand Sport FCG stellte die einstimmige Entlastung des bisherigen Vorstandes fest.

Foto und Text: Sven Deger (Pressewart TRT Remchingen)

Für **10 Jahre Mitgliedschaft** wurden **Arwen Frey** und **Sabine Sarochan** geehrt. Sportlich geehrt wurden die **amtierenden Vereinsmeister 2023** der Erwachsenen, welche im Mai beim Heideseetriathlon des TV Forst über die Volkstriathlon ermittelt wurden. Über die Trophäen durften sich dieses Jahr **Sabine Sarochan** und **Sven Deger** freuen (siehe Foto).
2023 kann das TRT mit Stolz auf **13 Wettkampfstarts**, sowie einer **positiven Entwicklung der Mitgliederzahl** zurückblicken. Der an diesem Abend neu gewählte **Vorstand** für das Vereinsjahr **2024** setzt sich wie folgt zusammen und freut sich auf ein sportliches Jahr:

- **Abteilungsleiter / 1. Vorstand:** Joachim Fleig
- **Sportliche Leiterin:** Martina Boesner
- **Schriftführer:** Mansour Sarochan
- **Kassenwartin:** Sabine Sarochan
- **Pressewart:** Sven Deger
- **Jugendwart:** Philipp Barth und Maurice Kiock

Sonstiges

Felix Mendelssohn Bartholdy: Paulus
Das berühmte Werk erklingt am Samstag, 25. November (19 Uhr) und am Sonntag, 26. November (16 Uhr) von der Empore der Pforzheimer Stadtkirche. Großer Orchesterklang, erhabene Chöre, emotionale Arien – so legt Mendelssohn sein erstes großes Oratorium an. Die Zuhörenden werden mitgenommen auf die bewegte Reise vom Pharisäer Saulus hin zum Apostel Paulus. Der Oratorienchor musiziert gemeinsam mit der Jugendkantorei, der Großen Kurrende und dem Bachorchester Pforzheim. Als Solisten sind Katrin Müller (Sopran), Patrik Horňák (Tenor) und Daniel Ochoa (Bass) zu hören. Die Leitung hat Heike Hastedt.
Karten sind bei allen reservix-Vorverkaufsstellen sowie online unter www.oratorienchor-pforzheim.de erhältlich.

Was*sonst*noch*interessiert*

Aus dem Verlag

Karotten-Kohl-Bowl mit Ei

Diese Bowl aus Kohl, Karotten und Ei ist besonders lecker und genau das Richtige für kalte Herbsttage!
Portionen: 2
Zubereitungszeit: 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten
- 1 Zwiebel, klein
- 200 g Weiß- oder Spitzkohl
- 2 Karotten
- Salz
- 4-5 Eier
- 3 EL Olivenöl
- 1 Knoblauchzehe
- Sojasauce, nach Geschmack
- 1 EL Sesam

Optional:
- frische Petersilie
- Vollkornbrot oder Reis

Zubereitung
1. Zwiebel schälen und in feine Würfel schneiden.
2. Weißkohl halbieren und vom Strunk befreien. Den Kohl in kleine Stücke (ca. 2 x 1 cm) schneiden.
3. Karotten schälen und grob raspeln.
4. Eier in einer Schale verrühren und salzen. 1 EL Olivenöl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und die Eier darin goldgelb braten, dabei immer wieder wenden. Eier aus der Pfanne nehmen und abdecken.
5. Pfanne etwas säubern. Knoblauch schälen und pressen, gemeinsam mit den Zwiebeln in 2 EL Olivenöl andünsten.
6. Nach 2 Minuten Kohl dazugeben und für ca. 5 Minuten unter gelegentlichem Rühren goldgelb anbraten.
7. Wenn gewünscht, in der Zwischenzeit Petersilie waschen, trockenschütteln und grob hacken.
8. Den Kohl mit ca. 3-5 EL Sojasoße (Menge nach Geschmack) ablöschen und evtl. noch etwas weitergaren (falls Kohl noch zu fest sein sollte).
9. Karotten unterheben und noch 1 Minute mitdünsten. Auf 2 Tellern das Rührei mit der Kohl-Karotte-Mischung anrichten, Sesam sowie Petersilie darüber streuen, servieren und genießen. Pur, mit Vollkornbrot oder mit Reis genießen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Kartoffelsuppe mit Apfel-Brot-Topping

Martin Gehrlein macht eine fix fertige Kartoffelsuppe mit Majoran. Ein echter Herbstklassiker. Der Clou ist ein fruchtig-würziges Topping aus Äpfeln, Honig und gerösteten Brotwürfeln.
Portionen: 4
Zubereitungszeit: 45 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

Für die Suppe:
- 1 kg Kartoffeln, vorwiegend festkochend oder festkochend
- 1 Bund Suppengemüse (Karotten, Lauch, Sellerie)
- 3 Stiele Majoran
- 1 EL Butterschmalz
- 1,2 Liter Gemüsebrühe
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 100 g Sahne oder Kokosmilch

Für das Apfel-Brot-Topping:
- 2 Äpfel, säuerlich, z. B. Elstar
- 2 Scheiben Weißbrot, vom Vortag (gerne auch Brötchen etc.)
- 1 EL Walnüsse
- 1 EL Butter
- 1 TL Honig
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 1 Bund Schnittlauch

Zubereitung
1. **Für die Suppe** Kartoffeln und Suppengemüse putzen bzw. schälen, abbrausen und in Würfel schneiden. Majoranblättchen abzupfen und fein schneiden.
2. Butterschmalz erhitzen. Kartoffeln und Gemüse darin von allen Seiten ca. 2-3 Minuten anbraten.
3. Brühe und Majoran zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen und alles ca. 25 Minuten köcheln lassen.
4. **Inzwischen für das Topping** Äpfel abbrausen, trockenreiben. Äpfel vierteln, entkernen und sehr fein würfeln. Brotscheiben bzw. Brötchen ebenfalls in sehr feine Würfel schneiden. Nüsse hacken.
5. Brötchenwürfel und Nüsse in einer Pfanne ohne Fett rösten. Herausnehmen.
6. Butter erhitzen. Apfelwürfel darin ca. 2 Minuten andünsten. Honig unterrühren. Mit Salz und Pfeffer würzen. Brötchenwürfel und Nüsse zugeben und gut mischen. Herausnehmen und etwas abkühlen lassen.
7. Sahne unter den Eintopf rühren und erneut etwas einköcheln lassen.
8. Schnittlauch in feine Röllchen schneiden. Mit dem Apfel-Brot-Topping mischen.
9. Eintopf noch mal abschmecken und mit dem Topping anrichten.

Tipp: Wer mag, kann noch Würstchen dazu servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

In Heidelberg kann man zur Adventszeit auch sein (Lebkuchen-)Herzen verlieren ...

Foto: Tobias Schwerdt/Heidelberg Marketing

GLÜHWEIN, KERZEN, TANNENDUFT … DIE SCHÖNSTEN WEIHNACHTSMÄRKTE IM LÄNDLE

Weihnachtsmärkte setzen einen Glanzpunkt in der dunklen und kalten Jahreszeit und bereichern unsere Kultur und die Tradition. Wir haben die schönsten in Baden-Württemberg gesammelt und dabei auch einige Geheimtipps aufgetan.

Ab dem Wochenende ist es wieder so weit. Durch die Altstädte und Stadtzentren landauf, landab weht der Duft von Weihnachtsgewürzen, Glühwein und Bratwurst, Lichter malen eine zauberhafte Stimmung auf die Fassaden und verkünden: Die Weihnachtszeit hat begonnen.

GEHÖRT DAZU

Es sind frisch geröstete Mandeln und Kastanien, der wohlschmeckende Becher Punsch oder Glühwein, es sind die vielen hübsch dekorierten und reich bestückten Stände der Händler, und es ist sicher auch eine gute Möglichkeit, sich noch auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen: Der Weihnachtsmarktbummel gehört für viele einfach zu Weihnachten dazu.
Einige Weihnachtmärkte haben bis kurz vor den Festtagen geöffnet, manche locken mit ihren Buden sogar bis hinein ins neue Jahr zu einem Besuch. So verschieden wie die Städte und Gemeinden im Ländle, in denen die Weihnachts- und Neujahrsmärkte stattfinden, so unterschiedlich sind auch das Ambiente und die Angebote der jeweiligen Märkte.

KÄTHCHEN MACHT DEN ANFANG

Einer der ersten im Land ist der Käthchen Weihnachtsmarkt. Die berühmte Figur von Heinrich von Kleist steht Pate für den Weihnachtsmarkt in der zauberhaften Heilbronner Altstadt rund um Kilianskirche und Rathaus im Herzen der Stadt. Er öffnet dieses Jahr am 21. November seine Pforten.

Zwei Tage später folgt dann Schwetzingen: Die einstige Sommerresidenzstadt in der Kurpfalz zeigt, dass sie auch im Winter einen Besuch wert ist. Im Schloss Ehrenhof und auf dem Schlossplatz finden sich Budenzauber, Kunsthandwerk und Kulinarik zu einem vorweihnachtlichen Potpourri zusammen.

ZEITREISE

Und in Esslingen kann man – ebenfalls ab dem 23. November – den Weihnachtsmarktbummel mit einer kleinen Zeitreise verbinden: Die perfekte Kombi aus Mittelalter- und Weihnachtsmarkt begeistert u. a. mit tollen Mitmachangeboten für Kinder und Erwachsene und veranschaulicht, wie Weihnachten vielleicht vor 500 Jahren gewesen sein könnte.

VON KLEIN BIS GROSS

Und so geht es weiter: Spätestens zum 1. Advent haben dann alle großen Weihnachtsmärkte im Land die Pforten geöffnet. Spektakuläre, wie der vielleicht höchstgelegene Weihnachtsmarkt im Ländle, der Winterzauber auf Burg Hohenzollern, oder der Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht im Hochschwarzwald unter dem illuminierten Höllentalbahn-Viadukt inmitten von Schwarzwaldtannen.

Oder kleine, liebevoll inszenierte Adventsmärkte in stimmungsvoller Kulisse, zum Beispiel im Maulbronner Klosterhof zum 2. Advent, oder der Adventsmarkt im Bruchsaler Schlosshof unter der erleuchteten Schlossfassade. Ein Besuch lohnt sich …
(jr/su/red)

Barockes Ambiente, helle Lichter: Der Ludwigsburger Weihnachtsmarkt zählt zu den schönsten im Südwesten.

Foto: Tourismus & Events Ludwigsburg/Benjamin Stollenberg

lokalmatador

Planungshilfe für die Adventswochenenden? Die schönsten Weihnachtsmärkte im Land haben wir hier für Sie zusammengestellt. Entweder über den QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/weihnachtsmaerkte23/

TRAUER

BESTATTUNGEN SCHROTH
Tradition – bewährt seit 1899
Den letzten Weg mit Würde gehen - Sie dabei zu begleiten, ist unser Anliegen

Alexander & Carolin Konrad
Kniebisstr. 30 · 75239 Eisingen
✆ 07232 317024
rund um die Uhr erreichbar – auch an Sonn- & Feiertagen
Mitglied der BT Bestattungstreuhand

✓ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
✓ Überführung von und zu allen Orten
✓ Beratung - auch bei Ihnen zuhause
✓ Erledigung aller Formalitäten, inkl. Abrechnung mit Versicherungen
✓ Erstellung der Traueranzeigen und individueller Kartendruck
✓ Beratung zur Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten, Treuhand oder Versicherung

weitere Informationen unter: www.bestattungen-schroth.com

Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie
wurde unser lieber

Franz Schmidt

*** 24.01.1956 † 19.11.2023**

von seinen schweren Leiden erlöst.

In unseren Herzen lebt er weiter.

Ilona Melzig mit Familie
Manuel und Manuela mit Nora und Florian
seine Geschwister mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung ist am Freitag,
1. Dezember 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Eisingen.
Eine Kondolenzliste liegt auf.

Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.

Traumjob gesucht?
Regionale Stellenangebote
für Baden-Württemberg

QR-CODE SCANNEN FÜR WEITERE JOBS
www.jobsuche-bw.de/

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Sachbearbeiter / Vertriebsassistent	Thermoplan Deutschland GmbH	Hockenheim	109111484
Arbeitsvorbereiter	Walter Roller GmbH & Co.	Gerlingen	109111486
Finanzbuchhalter	Alber & Pfindel Steuerberatungsgesellschaft PartGmbB	Filderstadt	109111504
Sachbearbeiter Personalverwaltung	Stadt Brackenheim	Brackenheim	109125486
Vertrieb für technische Produkte 80-100%	Vetter GmbH | Kabelverlegetechnik	Lottstetten	109125471
Produktionshelfer	Gloss Matrix GmbH	Wurmberg	109111485
Pädagogische Fachkraft	Jupp e.V.	Lobbach	109125365
Abwassermeister / Techniker / Ingenieur als Betriebsleiter	Gemeindeverwaltungsverband Plüderhausen-Urbach	Plüderhausen	109111544
Sachbearbeiter für die Finanzverwaltung	Stadt Güglingen	Güglingen	109022744

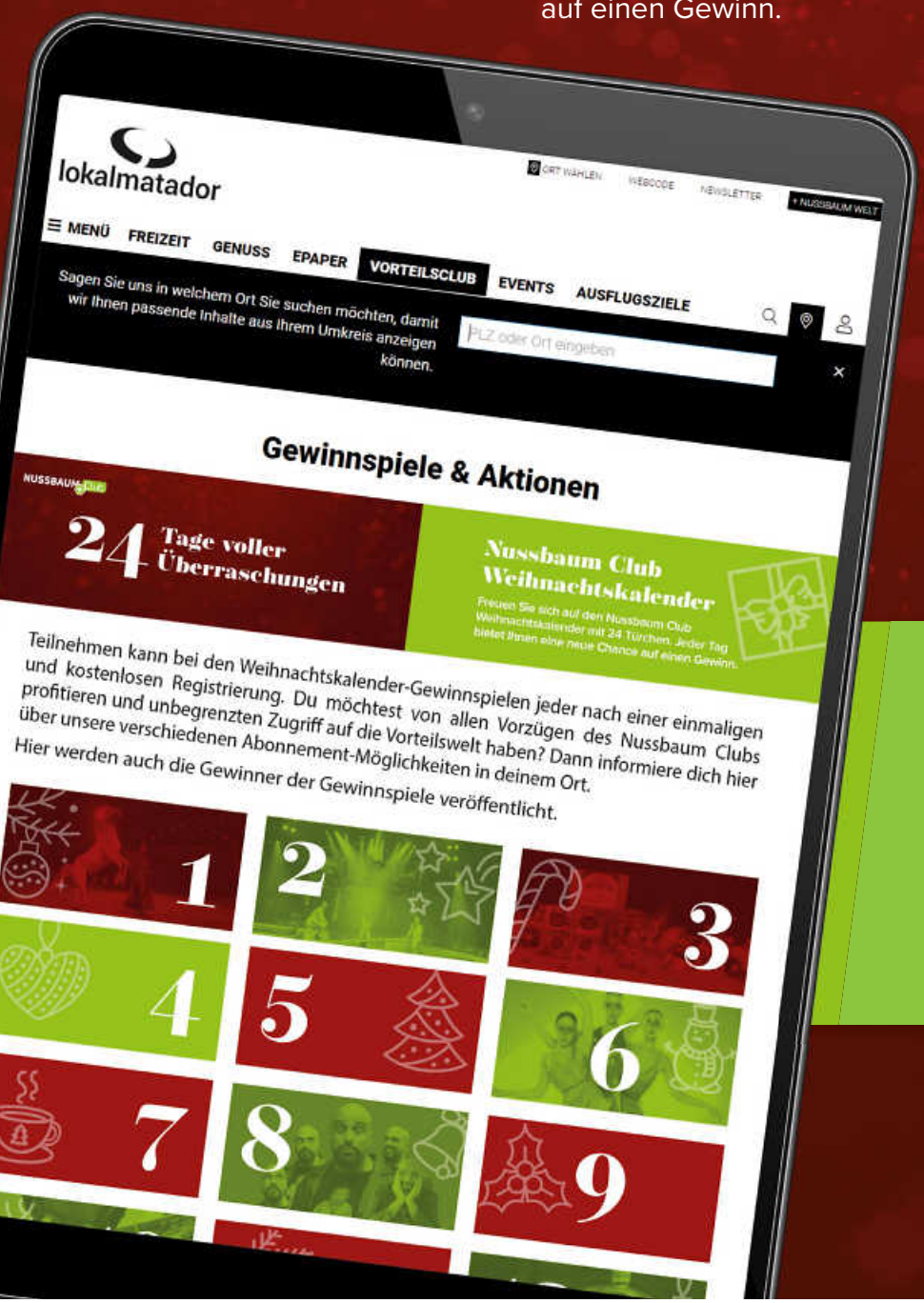
jobsuche BW
Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf **www.jobsuchebw.de**

NUSSBAUM Club

24 Tage voller Überraschungen

Nussbaum Club Weihnachtskalender

Freuen Sie sich auf den Nussbaum Club Weihnachtskalender mit 24 Türchen. Jeder Tag bietet Ihnen eine neue Chance auf einen Gewinn.



Jetzt mehr erfahren:
nussbaumclub.net/kalender

FAMILIENANZEIGEN

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mir mit ihren Glückwünschen und Geschenken zu meinem 85. Geburtstag eine große Freude bereitet haben.

Heinz Otto Müller

© NM

PFLEGE

mittendrin

unsere Tagespflege Königsbach

Wir laden Sie ein, einen abwechslungsreichen Schnuppertag „mittendrin" in der Tagespflege zu erleben. Überzeugen Sie sich von unserer Einzigartigkeit und geben Sie Ihrem Leben neue Impulse.

Unsere lieben Gäste, das einfallsreiche Betreuungsteam, die (be-) zaubernde Hauswirtschaftsfee und unser einzigartiges Abhol-Service-Team freuen sich auf Sie.

Abrechnung mit allen Kassen

Foto: Tagespflege

iStockphoto

Goethestr. 4 · 75203 Königsbach-Stein
Telefon 07232 3133820
www.tagespflege-koenigsbach.de

Tagespflege Königsbach und Betreutes Wohnen
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

STELLEN

jobsuche BW

Suche Frau zwischen 60 und 70 Jahre,
die mir 3x wöchentl.. zwischen 10 und 12 Uhr bei leichter Hausarbeit behilflich sein kann. ☎ 07232/809585

jobsuche BW

Das Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de

Lust auf etwas Neues?

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mediengestalter (m/w/d) im Textlayout

in Teilzeit (24 – 32 Stunden/Woche)
am Standort Ettlingen.

Ihre Arbeitszeiten

- Montag: von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Dienstag bis Donnerstag: im Zeitraum zwischen 08:00 Uhr und 21:00 Uhr, nach individueller Vereinbarung

Ihre Aufgaben

- Satz- und Layoutarbeiten in Adobe InDesign
- Ästhetische und übersichtliche Gestaltung unserer Publikationen mithilfe des Redaktionssystems Artikelstar
- Korrespondenz mit Bürgermeisterämtern

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossene Ausbildung zum Mediengestalter (m/w/d) Digital und Print oder eine vergleichbare Qualifikation im Bereich Druckvorstufe, auch Quereinsteiger willkommen
- Kenntnisse im Umgang mit Adobe InDesign von Vorteil
- Strukturierte, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte und Nutzung der Kinderbetreuungsstätte
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement z. B. JobRad, Gesundheitskurse
- Onboarding mit Patenprogramm inklusive interner und externer Weiterbildung

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere

NUSSBAUM

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenbüro Ettlingen
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

Abonnenten von Nussbaum Medien nutzen den **Nussbaum Club** mit mehr als **7.500 Coupons** kostenlos.

NUSSBAUM Club

NEUE AUSGABE JETZT ONLINE

Das Magazin „Heimat entdecken“ – Nussbaum Club Special

UNSERE HIGHLIGHTS:

- **Jede Menge Freizeitspaß** versprechen dir unsere Themen rund um Museen, Thermen oder Naturparks
- Mit unseren **exklusiven Event-Tipps** kann die Weihnachtszeit kommen. Unter anderem mit dabei sind der Weltweihnachtscircus in Stuttgart oder der Christmas Garden in Stuttgart und Karlsruhe.
- Für **geschmackvolle Genussthemen** sorgen unsere Beiträge rund um Schokolade und leckeres Weihnachtsgebäck ...

... und viele mehr!

Jetzt QR-Code scannen oder Link aufrufen und ePaper lesen!

https://nussbaumclub.net/heimat-entdecken/

Zum Lesen des ePapers ist eine einmalige und kostenlose NussbaumID-Registrierung notwendig.

Sonderthemen im Dezember

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
48	■ Ausbildung, Studium, Weiterbildung ■ Einkaufen in der Adventszeit
49	■ Bauen & Wohnen ■ Einkaufen in der Adventszeit ■ Wohin an Weihnachten/Silvester
50	■ Auto & Zweirad ■ Einkaufen in der Adventszeit ■ Haus & Energie ■ Leben im Alter ■ Rechtsanwälte in der Region
51	■ Jetzt aber schnell/Geschenke in letzter Minute ■ Silvester feiern ■ Weihnachts- & Neujahrsgrüße

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau

NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!
markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Muss man das Zurückziehen der Bewerbung begründen?

Es gibt keine Pflicht, beim Zurückziehen der Bewerbung Gründe zu nennen. Grundsätzlich hat jeder Mensch die Freiheit, sich jederzeit anders zu entscheiden. Allerdings wirkt es höflicher, diese Entscheidung kurz zu begründen, vor allem dann, wenn der Bewerbungsprozess schon weit fortgeschritten war. Das weckt beim Gegenüber Verständnis und sorgt dafür, dass Türen nicht unnötig zugeschlagen werden.“ Dabei muss natürlich niemand detailliert über Privates Auskunft geben.

Liegt die Absage etwa an einer plötzlichen Krankheit oder an der Trennung von Partner oder Partnerin, die einen Umzug notwendig macht, dann genügt eine Formulierung wie: „Aus privaten Gründen ziehe ich meine Bewerbung zurück.“ Entspricht die Stellenbeschreibung nicht den Vorstellungen oder hat sich bei näherem Hinsehen herausgestellt, dass die Unternehmenskultur nicht zu den eigenen Wertvorstellungen passt, darf das durchaus so kommuniziert werden: „Der Job / die Firmenkultur passt (inhaltlich) nicht.“ Auch wenn es am Geld liegt, ist Offenheit angebracht: „Unsere Gehaltsvorstellungen liegen zu weit auseinander.“ Möglicherweise ergibt sich daraus ja sogar eine Chance für weitere Verhandlungen. (txn/red)

Bewerbungsanschreiben - So gelingt Ihnen der Einstieg:
www.lokalmatador.de/webcode/thema-1104/

Arbeitgeber der Zukunft
digital, innovativ, modern
Nussbaum Medien
Gültig bis 04/2024
DIND Deutsches Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung
In Kooperation mit
UNTERNEHMER

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unsere Teams:

Rollen-Offsetdrucker/ Medientechnologe (m/w/d)
im 2-Schicht-Betrieb (38 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt

Mediengestalter (m/w/d) im Textlayout
in Teilzeit (24 – 32 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt

Korrekturleser (m/w/d)
in Teilzeit (16 – 24 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt

Marketingmitarbeiter (m/w/d) Partnergewinnung/-betreuung
in Vollzeit (40 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt

Mediengestalter (m/w/d) mit Schwerpunkt Automatisierungsprozesse und Technische Kommunikation
in Teil- oder Vollzeit (32 – 38 Stunden/Woche)
am Standort Weil der Stadt

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere

NUSSBAUM

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

Arbeitgeber der Zukunft – digital, innovativ, modern – Nussbaum Medien – DIND Deutsches Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung – in Kooperation mit UNTERNEHMER

Noch nie war es so spannend wie heute: Auszubildende haben die Chance, unseren Veränderungsprozess vom Verlag zum Multimediahaus hautnah mitzuerleben. Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der digitalen Transformation seines Geschäftsmodells. Dabei spielen die mobilen Kanäle, Communities und E-Commerce eine wichtige Rolle. Begleite auch Du uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation.

Zum Ausbildungsbeginn am **1. September 2024** suchen wir für den Standort in **Weil der Stadt:**

Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration

Ausbildungsinhalte sind unter anderem

- Installation und Konfiguration vernetzter IT-Systeme
- Administration der kompletten IT-Infrastruktur
- Analyse und Entstörung von Systemfehlern
- Optimierung der Prozessabläufe
- Bereitstellung und Wartung der Ausfallsicherheit hauseigener Systeme
- Schulung und Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen bei technischen Fragen bzw. Störungen

Das bieten wir Dir

- **Optimaler Start:** Dich erwartet eine spannende Einführungswoche zum Netzwerken und Kennenlernen der Nussbaum-Medien-Welt.
- **Beste Ausstattung:** Du wirst von uns mit einem leistungsstarken Laptop ausgestattet.
- **Events & Highlights:** Spannende Projekte, Exkursionen und Events mit Deinen Mit-Azubis sind Teil Deiner Ausbildung.
- **Zusammenarbeit:** Flache Hierarchie und regelmäßige Feedbackgespräche
- **Deine Perspektive:** Nach Deiner Ausbildung erwarten Dich individuelle Einstiegschancen bei uns.
- **Goodies:** Übertarifliche Bezahlung, Fahrtkostenzuschuss, Prämien für sehr gute Klassenarbeiten und Ausbildungszeugnisse sowie angenehme Arbeitszeiten, mit der Möglichkeit der flexiblen Gestaltung

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

nussbaum-medien.de/ausbildung

NUSSBAUM

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

Abonnenten von Nussbaum Medien nutzen den Nussbaum Club mit mehr als 7.500 Coupons kostenlos.

NUSSBAUM Club

100 € Nachlass on top auf Frühbucheraktionen von nicko cruises

QR-Code scannen und Reise buchen

nicko cruises

Noch mehr Angebote **im neuen Magazin** „Heimat entdecken" – Nussbaum Club Special unter **nussbaumclub.net/heimat-entdecken/**

NUSSBAUM Club

Exklusives Gewinnspiel

Jetzt 4 x 2 Tickets gewinnen!

Gewinnspiel: Neujahrskonzert in Bad Rappenau

Die Nussbaum-Stiftung macht es auch 2024 wieder möglich: Am Sonntag, 07. Januar 2024 findet das Neujahrskonzert der Philharmonie Baden-Baden im Bad Rappenauer Kurhaus statt. Erleben Sie das Neujahrskonzert mit der Baden-Badener Philharmonie und tauchen Sie ein in eine Welt voller klanglicher Brillanz und musikalischer Hingabe.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 26.11.2023

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter **www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-586**

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG• Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt• www.nussbaum-medien.de

AUTO

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!
Tel. 07243 5053-0
Marie-Curie-Str. 9 • 76275 Ettlingen
ettlingen@nussbaum-medien.de

VERANSTALTUNGEN

Haushaltswaren · Holzspielzeug · Geschenke

Bärbel Rapp

Ankerstraße 14 · 75203 Königsbach-Stein · Tel 07232 5333

Adventsverkauf
am 25.11.23 von 9 bis 17 Uhr

Dabei sind: Baustein Lego Mann, Kettensäger-Kunst Andreas Drost, außerdem erwarten Euch Glühwein, Punsch und Gebäck.

Wir freuen uns auf Euch.
Das Team von Bärbel Rapp, Lagerverkauf der „Tausend Dinge“

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

WOHNVIELFALT FÜR JUNG UND ALT

Ihre Wohnzukunft, umgeben von viel Grün, Lehningen, Mühlhausener Straße 7 - 17

Ob Singles, Familien oder Senioren - für jede Lebenssituation bietet das Projekt in der Mühlhausener Straße den perfekten Wohntraum: Von der großzügigen 2-Zimmer-Wohnung bis hin zur familienfreundlichen Doppelhaushälfte. Die ausgewählte Ausstattung sorgt für einen komfortabeln und modernen Wohnkomfort. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

unverbindliche Illustration

EIGENTUMSWOHUNGEN

- 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
- Wohnfl. von ca. 76 m² bis ca. 126 m²
- Loggien und Dachterrassen
- Hochwertiger Vinylboden und Fußbodenheizung
- Aufzug und Tiefgarage
- Seniorengerechte Bauweise
- Auch ideal als Kapitalanlage
- Im EG des Hauses befindet sich die ambulant betreute Wohngemeinschaft EMILIA
- ab 499.300,- EUR
- TG-Stellplatz 25.000,- EUR
- **Beim Kauf einer Wohnung bis zum 31.12.2023 erhalten Sie einen einmaligen Zuschuss vom Land Baden-Württemberg in Höhe von 20.000 € (Eigennutzer).**

Energieausweis in Erstellung

unverbindliche Illustration

DOPPELHAUSHÄLFTEN

- in 2. Baureihe mit großzügigen Grundstücken
- ca. 368 m² bis ca. 405 m²
- 5,5 Zimmer mit ca. 158 m² Wfl.
- Moderne Architektur
- Terrasse mit Garten und 2 Balkonen
- Hochwertiger Vinylboden und Fußbodenheizung
- Voll unterkellert
- Carport und Stellplatz
- Wärmepumpen mit Photovoltaik
- ab 1.048.000,- EUR
- Großzügige Nutzfläche im UG mit ca. 69 m²

Energieausweis in Erstellung

BAUGENOSSENSCHAFT Sindelfingen

Baugenossenschaft Sindelfingen eG
Rathausplatz 5 · Sindelfingen
www.bgsifi.de

Kontakt: Lilia Bader-Schatz
Telefon 07031 7070-30
lilia.bader-schatz@bgsifi.de

MIETGESUCHE

Suche Garage zur Miete
Tel: 01577 7245828

Foto: gopixa/iStock/Getty Images Plus

IMMOBILIEN

Liebe Eigentümer: Drei Generationen möchten zusammenziehen!
Ich suche für eine Familie ein Haus mit Platz für insgesamt 6 Personen! Oma, Opa sowie Ehepaar mit 2 Kindern! Gerne mit Garten, renovierungsbedürftig kein Problem! Einzug flexibel.
Alle Angebote sind willkommen.
Ihre Regionalmaklerin Asiye Aydin

Homestate IMMOBILIEN

07231 188 0818
0176 30642295
a.aydin@homestate-immo.de

ANZEIGE

EXPERTENTIPP

GEWÄHRLEISTUNG BEIM IMMOBILIENKAUF/-VERKAUF - KÖNIGSKINDER

Beim Verkauf werden offensichtliche Mängel im Zuge der Übergabe einer Bestandsimmobilie im Protokoll festgehalten und entweder über einen reduzierten Preis abgegolten oder durch den Verkäufer beseitigt. Zeigen sich nach dem Kauf eines bebauten oder unbebauten Grundstücks oder einer Eigentumswohnung Mängel, stellt sich für den Käufer häufig die Frage, ob er Rechte gegen den Verkäufer geltend machen, und für den Verkäufer folglich, ob er Ansprüche des Käufers abwehren kann. Um Unstimmigkeiten und darauffolgende Konflikte zu vermeiden, ist ein Haftungsausschluss beim Immobilienverkauf gesetzlich geregelt, werden im Kaufvertrag Punkte zur Mängelhaftung genau deklariert. Der Verkauf einer Bestandsimmobilie erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung, der Verkäufer verpflichtet sich aber unter anderem, alle ihm bekannten Mängel an der Immobilie offen zu legen. Unsere „Königskinder Immobilien"-Makler beantworten für Sie gerne weitere offene Fragen zur Thematik der Gewährleistung beim Immobilienkauf/-verkauf - sprechen Sie uns an!

Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL und NTV

DIE **KÖNIGSKINDER** IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und **Dr. Barth**

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

GASTRONOMIE

Gasthaus Adler
Eisingen • Telefon 07232 - 81320

Sonntag, 26. November 2023 im Angebot:

Mini-Haxen mit Pommes

Abhol-Service für Speisen außer Haus bleibt weiterhin!

Bestellungen bitte unter ✆ 07232 81320
Wir sind für Sie da. Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen.

GESCHÄFTSANZEIGEN

STROM – werden Sie zum Selbstversorger
Photovoltaik für Ihr Dach mit Rundum-Sorglos-Paket, inklusive Montage, Inbetriebnahme und Netzanmeldung in regionaler Meisterqualität von den Sonnenstrom-Experten.

Laden Sie Ihr E-Auto doch einfach zuhause
Sicher und bequem – mit Ihrer eigenen Wallbox.

Jetzt kostenlos beraten lassen:
EnergieHaus PFORZHEIM
07231 - 397 60 90
www.energiehaus-pforzheim.de

EnergieHaus Pforzheim GmbH • Steubenstr. 25 • 75172 Pforzheim

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Marcel Luksch
Tel. 07231 13990 0
Marcel.Luksch@lbs-sued.de

MKS GmbH
Meisterbetrieb
Freie Kapazitäten

Ihr Partner fürs Dach
• Bedachungen aller Art
• Flachdachbau
• Balkon- + Terrassenabdichtungen
Tel. 0176 72602030

KURZER WEG zum guten Service!

AKTIV IN DIE ZUKUNFT / SENIOREN HEUTE

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/senioren/

Foto: Inside Creative House/iStock/Getty Images Plus

Auch das Immunsystem altert

Jeder Mensch kann selbst viel für seine Gesundheit tun, doch eine Tatsache bleibt bestehen: Mit dem Alter steigt das Risiko für bestimmte Erkrankungen. Grund ist ein mit zunehmendem Lebensalter schwächer werdendes Immunsystem, der Fachbegriff hierfür lautet „Immunoseneszenz". Kurz gesagt: Das Immunsystem altert genau wie andere Körperfunktionen auch und verliert an Kompetenz, was ein grundsätzlich erhöhtes Infektionsrisiko zur Folge hat. In Ergänzung zu einem möglichst gesunden Lebensstil sind daher vorbeugende Maßnahmen ratsam. Hierzu gehören unter dem Stichwort primäre Vorbeugung vor allem die Schutzimpfungen. Diese können ein alterndes Immunsystem trainieren und so gegenüber bestimmten Infektionskrankheiten stärken. Für die Altersgruppe der über 60-Jährigen empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) standardmäßig vor allem Impfungen gegen saisonale Grippe, Pneumokokken, das neuartige Coronavirus, Hirnhautentzündung ausgelöst durch Zeckenbisse, Diphterie, Wundstarrkrampf und Gürtelrose.

Gürtelrose ist heimtückisch

Zu den Erkrankungen, mit denen sich Menschen ab 60 Jahren in verstärktem Maße konfrontiert sehen, zählt u. a. die Gürtelrose, medizinisch Herpes Zoster genannt. Auch die Gefahr von Komplikationen (Post-Zoster-Neuralgie) durch diese Infektionskrankheit sowie deren Dauer nehmen mit dem Alter zu. Mehr als 95 % der über 60-Jährigen tragen den Erreger nach einer Windpockenerkrankung in sich. Viele Jahre später kann er wieder erwachen und Gürtelrose verursachen. Bei einer akuten Infektion breiten sich die Viren dann vom Rückenmark über die Nervenbahnen aus. Wer also vorsorgen möchte, kann auf die Möglichkeit einer Gürtelrose-Impfung zur Krankheitsprävention zurückgreifen. (ots/GlaxoSmithKline/red)

Warum ein Impfplan ab 60 sinnvoll ist, erfahren Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-3213/

Foto: Wavebreakmedia Ltd/iStock/Thinkstock

Topfit durch die schönsten Jahre

Best Ager ist längst ein geflügelter Begriff – und 50 ist das neue 30. Menschen in der zweiten Lebenshälfte fühlen sich oft viel jünger, als sie sind, und wollen ihre Zeit aktiv genießen, viel unternehmen, reisen, Hobbys nachgehen. Leider aber können sich gerade in diesem Alter die ersten „Zipperlein" bemerkbar machen. Zu den häufigsten Beschwerden gehört hier die Arthrose: Etwa jeder fünfte Erwachsene in Deutschland leidet darunter. Frauen sind öfter betroffen als Männer. Beim sogenannten Gelenkverschleiß kommt es zu einem allmählichen Verlust von Knorpelgewebe. Arthrose ist mit Schmerzen sowie einer eingeschränkten Beweglichkeit verbunden, deshalb kann sie die Lebensqualität stark beeinträchtigen.

Behandlungsoptionen bei Arthrose

Da ist rechtzeitiges Gegensteuern gefragt. Neben herkömmlichen Schmerzmitteln und Physiotherapie ist die ACP-Therapie eine wirksame, innovative und gut verträgliche Option. Dabei wird aus Eigenblut gewonnenes plättchenreiches Plasma ins Gelenk gespritzt, wo es den körpereigenen Heilungsprozess anregen, die Knorpelbildung fördern und Entzündungen reduzieren kann. Die rein biologische Therapie ist besonders für Patienten mit leichter und mittelgradiger Arthrose geeignet. Zusätzlich sind regelmäßige Bewegung und gegebenenfalls die Reduktion von Übergewicht ratsam. Besonders empfehlenswert sind Low Impact-Sportarten, die wenig belasten – zum Beispiel Radfahren, Schwimmen, Walken, Gymnastik, Yoga, Tai-Chi und Einheiten auf dem Crosstrainer. (djd/red)

Fitness-Tipps für zuhause finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2158/

Kurzer Zwischenstopp beim Friseur

Fotos: sonntag.tv

SONNTAGSAUSFLUG

UNTERWEGS IN BADEN-WÜRTTEMBERG MIT CHRISTOPH SONNTAG: IM TECHNOSEUM AUF TECHNIK-ZEITREISE

In unserer Reihe „SonntagsAusflug" stellt Kabarettist Christoph Sonntag seine Lieblingsausflugsziele im Ländle vor. Heute: Das TECHNOSEUM Mannheim.

Wir haben Show in Mannheim. Ich rufe meinen Tour-Manager Andreas an: „Hättest du Lust, dass wir zwei Stunden früher losfahren und noch im TECHNOSEUM vorbeischauen?" Er hat Lust, kann sich aber folgendes nicht verkneifen: Demnächst schmeiße er eine Party für mich unter dem Motto: „Christoph Sonntag – 45 Jahre Pubertät!"

VON OBEN NACH UNTEN

Im TECHNOSEUM angekommen erkennt mich die Dame an der Information, und es gibt gleich ein fröhliches, lustiges Gequatsche. Sie ruft den Kurator herbei, der sofort herunterkommt und sich bereit erklärt, mit uns durch die Ausstellung zu gehen. So wird man gern empfangen! Er fährt mit uns gleich in den obersten Stock, denn die Ausstellung muss man von oben nach unten anschauen. Darauf wären wir wahrscheinlich von selbst nicht gekommen.

Beim ersten Gang durchs TECHNOSEUM, offiziell dem „Landesmuseum für Technik und Arbeit", ein Erstaunen darüber, wie groß hier alles ist, wie großzügig alles gebaut ist, mit welch' „anderer" Architektur an die Sache herangegangen wurde: Das ist nicht museumstypisch, eigentlich viel zu hell, viel zu viel Glas, schräge Ebenen, spannend und eigentlich viel zu mutig in der Bauweise.

Fotos: sonntag.tv

Als Motorradfan kommt hier durchaus Nostalgie auf.

Der freundliche, Kurator, Dr. Martin Weiss berichtet uns, dass Ministerpräsident Filbinger in den 1970er-Jahren ein Technikmuseum gewünscht und dass Lothar Späth das TECHNOSEUM dann 1990 eröffnet habe. Stuttgart hat die Staatsgalerie bekommen, man hatte damals einfach Geld, und Mannheim sollte auch etwas Schönes bekommen. Insofern ist das TECHNOSEUM auch eine Zeitreise zurück in ein Baden-Württemberg, in dem man viel Geld hatte und wenig Sorgen.

ZEITRAFFER

Oben angekommen führt uns die Ausstellung im Prinzip durch 120 Jahre Industriegeschichte. Wir sehen erst die Holzkarren, die der Bauer selbst schleppen musste; dann die, die der Esel gezogen hat, plötzlich war die Dampfmaschine da, irgendwann der Verbrennermotor … wir gehen im Zeitraffer an der Industrialisierung vorbei, eine komplette Spinnerei aus dem Schwarzwald ist hier wieder originalgetreu aufgebaut und gibt einen unglaublich guten Eindruck über das Leben in der damaligen Zeit inklusive der kleinen Zimmer, in denen mehrere Menschen wohnten.

Während uns das an die Schulpflichtlektüre „Die Weber" von Gerhart Hauptmann erinnert, kommen im Rahmen dieser Zeitrafferreise auch Dinge daher, die wir noch aus eigener Erfahrung kennen: das Bakelit-Telefon vom Opa, die Rechenmaschine auf seinem Firmenschreibtisch, die handgeschriebenen Buchhaltungslisten – alles wirklich liebevoll und aufwändig aufbereitet.

ERINNERUNGEN

Und als ob das nicht schon bewundernswert genug wäre, gehen wir noch in die Sonderausstellung „Auf Empfang – die Geschichte von Film und Fernsehen". Ich sehe die Tonbandmaschinen wieder, in denen ich früher für SWF3 meine Glossen „Staatliches Fundamt für peinliche Verluste" aufgesprochen habe, ich kenne die Mikros noch, die Fernseher, die Monitore. Es kommt mir alles vertraut vor. In meinem Kopf blitzt es hin und her, bis ich die für mich persönliche Sensation entdecke: Thomas Gleßner, der Moderator, der mich heute Abend in der Show ankündigt, ist mit seiner 30 Jahre alten Autogrammkarte Teil der Ausstellung.

Ich habe aufgehört, in diesem Leben an Zufälle zu glauben. Ich nehme das als feinstoffliche Bestätigung, die ich gerne an das Lesepublikum weitergebe: Wenn Sie Ihre Fahrt nach oder durch Mannheim führt, planen Sie mindestens zwei Stunden früher ein und gehen Sie ins TECHNOSEUM.

Es lohnt sich!
Ihr

Christoph Sonntag ist Baden-Württemberger, Schwabe, Kabarettist und Buchautor. Für Nussbaum stellt er regelmäßig seine Lieblingsorte im Ländle vor. Aktuell ist er mit seinem neuen Programm „Ein Tritt frei" auf Tour.

Infos hier: https://sonntag.tv/

lokalmatador

Zwei weitere SonntagsAusflüge in der Wimsener Höhle und der EXPERIMENTA in Heilbronn finden Sie hier:

https://lokalmatador.net/sonntagsausflug/

E Kolb seit 1878

EDEKA

Steiner Straße 25/6 • 75239 Eisingen
Tel. 07232 318600 • Fax 07232 318601

Ihr Einkaufsziel - frisch · günstig · freundlich

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr

Gültig von Donnerstag, 23.11.2023 bis Samstag, 25.11.2023

Span. Clementinen EDEKA, Kl. 1, **1,25-kg-Netz** — 1.99

Holl. Rosenkohl, Kl. 1, (1 kg = 1,48), **750-g-Netz** — 1.11

Dairygold Original Irische Butter (1 kg = 6,36), **250-g-Packg.** — 1.59

Iglo Spinat, tiefgefroren, (1 kg =2,12), **750-g-Packg.** — 1.59

Dallmayr Kaffee, classic oder classic kräftig, vakuum, gemahlen, (1 kg = 8,88), **500-g-Packg.** — 4.44

Ritter Sport Schokolade Bunte Vielfalt, versch. Sorten, **100 g** — 0.88

Tempo Taschentücher klassik, 30 x 10er, versch. Sorten, **Packg.** — 2.99

Aus unserer Käsetheke:

Lesachtaler Bergkäse Zwickel österreichischer Hartkäse, 50 % Fett i. Tr., 4 Monate gereift, **100 g** — 0.99

Aus unserer Fischtheke:

Viktoriaseebarschfilet aus der Binnenfischerei, zartes rosa Fleisch, **100 g** — 1.59

Saftige Filets Schwedenhappen nach Matjesart in Kräuterdressing, **100 g** — 0.99

Aus unserem Getränkemarkt empfehlen wir:

Schwarzwald-Sprudel Mineralwasser versch. Sorten, (1 Ltr. = 0,48), Kiste **12 x 0,7-Ltr.-Flaschen, + Pfand 3,30** — 3.99

Krombacher Pils (1 Ltr. = 1,15), Kiste **20 x 0,5-Ltr.-Fl. + Pfand 3,10** — 11.49

Henkell Sekt trocken (1 Ltr. = 5,32), **0,75-Ltr.- Flasche** — 3.99

Aus Frankreich: Grand Sud Wein versch. Sorten, **1,0-Ltr.-Flasche** — 2.99

Unser Metzgerei-Team empfiehlt: Telefon 31 86 02

Schweinehals, ohne Knochen, ein saftiges Bratenstück, **1 kg** 8.99
zarter Kasseler Lachsbraten/-rücken, mild geräuchert, DLG prämiert, **1 kg** 6.69
Delikatess-Bierschinken, DLG prämiert, **100 g** 1.29
Hausmacher Leberwurst, Blutwurst im Ring oder Schwartenmagen, 100 g 0.99

Telefon 31 85 21

Dinkel-Laugenzöpfle 3 Stück — 3.00
Quarkteigstern 2 Stück — 3.50
Quarkbällchen Aktion 5 + 1 gratis, 6 Stück — 3.50

Zigeunerin mit außergewöhnlichen Fähigkeiten sieht in Ihre Zukunft und Seele

Festpreis 30,– €

Auch biete ich Hilfe in allen Lebenssituationen an für Liebe, Beruf, Aurareinigung u.v.m.

Termine nach Vereinbarung ✆ 07222 1598130
Gerne Beratung auch am Telefon

MATTHIAS SCHICKLE GmbH
Baggerbetrieb | Transporte

Erdarbeiten
Natursteinmauern
Abbrucharbeiten
Wegebau
Verfüllung
Planierarbeiten
Schüttgüter –
Sand, Kies, Schotter

Bunsenstraße 10
75210 Keltern-Ellmendingen
Tel. 07236 9827334
Fax 07236 9827338
Mobil 0151 18208100
info@baggerbetrieb-schickle.de
www.baggerbetrieb-schickle.de

Rohrreinigung Albrecht

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner für den Enzkreis
Herr Seck 0151-74330809

Wir kaufen Ihr Auto

PKW, LKW, Geländewagen, Busse.
Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand.
Anrufen lohnt sich. Jederzeit erreichbar, auch am Wochenende.

Tel. 0176 28446142

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN

Telefon: 07231 58 700-0
pforzheim@garant-immo.de
www.garant-immo.de